

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Bad Homburger Woche unter taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 22. August 2024

Kalenderwoche 34



Die Kohle glüht im Kurs „Feuer und Eisen“ der Sommerakademie. Durch die Hitze weichen die Kursteilnehmer die Metallstange auf. Foto: mas

Künstlerische Talente ausleben und fördern

Von Mike Alexander Siemens

Friedrichsdorf. Auch in diesem Jahr wurden viele verschiedene Kurse im Rahmen der Sommerakademie angeboten, in denen die Teilnehmer ihre kreativen Begabungen von Experten fördern lassen und sie weiterentwickeln konnten.

Einer dieser Kurse ist die „Künstlerbuch Werkstatt“, an dem auch Marina Preuhs (65), teilnimmt. Ihr kam bereits vor Beginn des Kurses die Idee, dass sie sich gerne der Farbe Gelb widmen würde, und so brachte sie von zu Hause gelbes Papier mit. Auf dem Gelände der Philipp-Reis-Schule (PRS), die ihre Räumlichkeiten der Sommerakademie zur Verfügung stellt, lief sie am ersten Tag umher und fotografierte alles, was gelb war. Darunter fiel unter anderem eine Gießkanne, verschiedene Aufkleber auf einer Treppe oder Schriften auf dem Boden. Die Bilder brachte sie am nächsten Tag ausgedruckt mit und zeichnete oder collagierte sie. „Das macht Spaß“ sagte Preuhs und zeigte das Ergebnis der Gießkanne. „Die habe ich dann mit links auf ein Papier gemalt und ausgerupft.“ Den Ratschlag, auf dem Gelände nach gelben Objekten zu suchen, bekam sie von der Kursleiterin Uta Schneider, welche über den gemeinsamen Start des Kurses berichtete. Zu Beginn, bevor die Kursteilnehmer frei und kreativ arbeiten

durften, gab es eine Gruppenarbeit, bei der unter den Teilnehmern ein Satz mit acht Wörtern aufgeteilt wurde. Jeder Teilnehmer interpretierte anschließend künstlerisch das Wort und malte seine Vorstellung auf ein Papier. Die Interpretationen der Wörter wurden dann in die ursprüngliche Reihenfolge des Satzes gelegt, und so entstand schon das erste Künstlerbuch. „Es ist ein eigenständiges Medium. Erst alles zusammen ergibt das Kunstwerk“, berichtete Schneider. Das Ziel eines Künstlerbuches sei es, mit einer Abfolge von Seiten eine Geschichte zu erzählen.

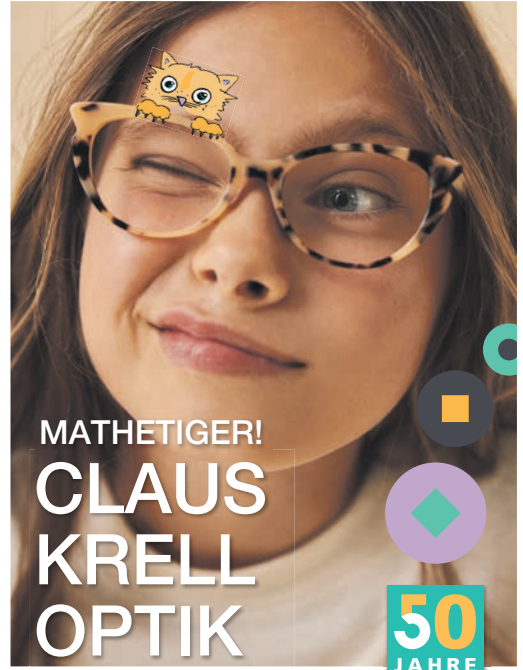
Für die Jugend bestens geeignet: die „Graffiti Werkstatt“. Unter der Leitung von Jan-Malte Strijek wurden zuerst morgens theoretische Grundlagen vermittelt, damit die Teilnehmer mit den neuen Informationen Bildteile entwerfen konnten, die sie dann in Seulberg an eine Brücke sprühten. Mit dem Ziel, am Ende ein stimmiges Bild auf die Brücke zu transportieren, wurden die Formen in Gruppenarbeiten entworfen. Dennoch würde Wert darauf gelegt, dass jeder seine eigenen Fähigkeiten entwickeln könne, sagte Strijek.

An der frischen Luft ein Kunstwerk entwerfen – darüber konnten sich die Teilnehmer des Kurses „Urban Sketching“ freuen. „Wir fangen Friedrichsdorf in Bildern ein“, beschrieb die Leiterin Florence Baumeister den Inhalt des Kurses. Bereits am Dienstag ging es mit dem Sketchbook zum Institut Garnier, wo sich die Teilnehmer für einen

Umgebungsausschnitt entschieden und diesen zeichnen konnten. Am Mittwoch ging es mit der Praxis weiter, dieses Mal besuchte der Kurs den Wochenmarkt auf dem Landgrafenplatz. Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer unbedruckte Postkarten, die er mit seiner Kunst ausschmücken durfte. (Fortsetzung auf Seite 3)



Die aufgeweichten Metallstangen werden auf einem Amboss mit dem Hammer zurecht geklopft. Foto: mas



MATHETIGER!
**CLAUS
KRELL
OPTIK**

50
JAHRE

Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

310 Parkplätze
&
35 Shops / Gastronomie

DIE CITY IN DER CITY

Bad Homburg | Fußgängerzone

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 03. Sept. - 11.00 h **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 04. Sept. - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 04. Sept. - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de



Wolfram Batzner
Fachanwalt für Erbrecht

GRUPPEN SPAREN

BIS ZU

50%
COME TOGETHER

Komm mit Freunden und
spart bis zu 50%
auf den Grundbetrag!

EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG

ZU 2. ZU 3. ZU 4. ZU 5.

-20% -30% -40% -50%

**Fahrschule
Hochtaunus**
inkl. Markus Lenzinger



*Basiert auf dem Grundbetrag. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten
und Aktionen. Nur bei gleichzeitiger Anmeldung zum Grundkurs.

www.fahrschule-hochtaunus.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“ Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“ Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Vogelfrei“ Arbeiten von Gabriele Böhrer und Margot Hochberger, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 8. September)

„(Have you seen the) streets of London“ Fotos von Oliver Dunsch, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr (24. August bis 8. September)

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 10. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Samstag, 24. August und Sonntag, 25. August

Ausstellungseröffnung von „(Have you seen the) streets of London“ mit Oliver Dunsch, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, ab 16 Uhr

„Late night shopping“, Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf/Eichenstahl und Evangelische Gedächtniskirche, Kleiderstübchen, Gluckensteinweg 150, 19-22 Uhr

Dienstag, 27. August

Treffen mit Vortrag „Nicht nur Champagnerluft: Warum es in Bad Homburg eine Tafel gibt“, AG SPD 60+, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 18 Uhr

Mittwoch, 28. August

Vortrag, „Kintopp in der Kurstadt – Die Geschichte der Filmtheater in Bad Homburg“ mit Referentin Eva Schweiblmeier, Stadtarchiv Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

Donnerstag, 29. August

Vorstellung, „Hölderlin Texturen 6.1-2“, Hölderlin-Gesellschaft und Stadt Bad Homburg, Hölderlin-Zentrum Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

Freitag, 30. August und Samstag, 31. August

Saalburgkonzert mit Landesjugendsinfonieorchester Hessen, Lions Club Friedrichsdorf Limes und Castle Concerts, Saalburg, 20 Uhr

Ein Markt für kreative Köpfe



Am kommenden Wochenende, 24. und 25. August, steht im Freilichtmuseum Hessenpark der Kreativmarkt „Textilien, Tücher, Handgemachtes“ auf dem Programm. Von 9 bis 18 Uhr präsentieren rund 40 Aussteller ein breites Sortiment an Stoffen, Knöpfen, Wolle, Filzwaren, Taschen, Tüchern und Lederartikeln. Ebenfalls im Angebot: Matratzen mit Seegrass-, Dinkel- oder Hirsefüllung, Pinsel in verschiedenen Ausführungen, Seifen und Keramik. Wer einen Blick über den Tellerrand werfen möchte, findet Stände aus den Bereichen Metallkunst und Malerei. Ob Baumwolle, Leinen, Hanf oder Seide – nahezu alle Waren sind in Handarbeit hergestellt worden und somit Unikate. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Vorführungen und Mitmachangebote zu alten Textiltechniken wie Spinnen, Färben, Filzen oder Stricken. Wer noch Ideen oder Material für sein eigenes Handarbeits-Projekt sucht, wird auf dem Kreativmarkt im Hessenpark bestimmt fündig. Die Profis an den Marktständen stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auch eine Kleidertauschbörse wird es geben: Besucher, die mitmachen möchten, können bis zu drei intakte und saubere Kleidungsstücke am dafür vorgesehenen Tauschstand abgeben und im Gegenzug drei andere Teile mitnehmen. Darüber hinaus bereichert der Verein „Wolle Hanf und Leinen Zunft“ den Markt, welcher sich um die Förderung von traditionellem Handwerk und die Vernetzung von Interessengruppen bemüht.

Foto: Christoph Gahmann

Benefiz-Konzerte auf der Saalburg

Hochtaunus (how). Zum 46. Mal lädt der Lions Club Friedrichsdorf-Limes, Partner der „Castle Concerts“, in die Saalburg zu einem besonderen Konzertereignis ein. Es spielen die besten Nachwuchsmusiker Hessens – das Landesjugendsinfonieorchester Hessen. Das Konzert findet zwei Mal statt, am Freitag, 30. August, und am Samstag, 31. August. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ab 18.30

Uhr. Auf dem Programm stehen Werke von Claude Debussy, Camille Saint-Saëns und Antonín Dvořák. Solistin ist Maria Ioudenitch (Violine). Es dirigieren Holly Choe (30. August) und Jane Latron (31. August). Die „Castle Concerts“ unterstützen dieses kulturelle Highlight. Eintrittskarten gibt es im Internet unter www.castle-concerts.org oder an der Abendkasse.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 22. August

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 23. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Samstag, 24. August

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23201

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Sonntag, 25. August

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Montag, 26. August

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Dienstag, 27. August

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Mittwoch, 28. August

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Donnerstag, 29. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 30. August

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 31. August

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 01. September

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Glocken-Apotheke, Neu-Anspach, Kurt-Schumacher-Straße 32 A, Tel. 06081-7901

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Friedrichsdorfer Sommerbrücke

Freitag, 23. August
Coverband: „Niteshift“ mit Klassikern aus Pop, Soul, Dance, Charthits, Sportpark, 19.30 Uhr

Samstag, 24. August
Rockpark: „Pretty Weird“ spielt Skatepunk, „The

Millers“ spielen Indie-Rock und „Tony Clark and Killing Time“, Sportpark, 18 Uhr

Sonntag, 25. August
Jazz: Martin Auer (hr-BigBand) lädt vier Jazzs-Promis ein, Standards der Swing-Ära, Freilichtbühne Alte Burg, 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Bundesweiter Ärztlicher

Bereitschaftsdienst
Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD

Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Zwei vorbeikommende Kinder nutzen die Gelegenheit, einen Klettkball gegen die Fußball-Dartscheibe zu donnern.
Foto: mas

Fußball-Dart auf dem Bolzplatz

Friedrichsdorf (mas). Vergangenen Freitag wurde das Jugendcafé „das Friedrichs“ mit einer riesigen Fußball-Dartscheibe eröffnet. Das war eine tolle Attraktion auf dem Bolzplatz in der Berliner Siedlung in Seulberg. Die Jugendlichen hätten mit einem Klett-Fußball auf die aufgeblasene Zielscheibe schießen, um im Wettkampf gegeneinander Punkte zu sammeln, und sich zwischendurch mit bereitgestellten Getränken abkühlen können. Doch leider nahm nur ein Jugendlicher an der Eröffnung teil, und der Bolzplatz blieb entgegen der Erwartung der Organisatoren ziemlich ruhig. Das soll es seit 1988 nicht gegeben haben, erzählte Claudia Schünemann vom Jugendbüro, die das Jugendcafé organisiert. „Wenn es nicht so heiß ist, kommen die Jugendlichen aus dem Schwimmbad“, vermutete sie hoffnungsvoll. Davon ging ebenfalls der Jugendliche aus, welcher zur Eröffnung kam. Laut ihm seien viele wegen der knallenden Sonne lieber im Schwimmbad und würden erst später dazustoßen. Warum jedoch der 14-jährige Till lieber zur Eröffnung kam, statt ins Schwimmbad zu gehen, begründete er wie folgt: „Ich war schon öfter beim „Friedrichs“, und es hat schon immer Spaß gemacht.“ Es sieht auch wirklich einladend aus „das Friedrichs“ „Wir haben extra alles so schön aufgebaut“, betonte Schünemann unter einem

der Sonnenschirme sitzend. Dazu hatte sie auf den Bolzplatz mehrere Tische, Stühle, einen Getränkewagen und mehrere Spiele mitgebracht, darunter das Gruppenspiel „Wewölfe von Düsterwald“. Außerdem befinden sich auf dem Platz ein Beachvolleyballfeld, Fußballtore, Basketballkörbe und eine große Wiese zum Spielen oder Entspannen. Der Bolzplatz sollte dazu genutzt werden, um auf ihm Beachminton oder „Ultimate Frisbee“ zu spielen, aber auch um Perlenketten zu basteln oder Waffeln selbst zu backen. Schünemann ließ sich ihre Hoffnung und gute Laune nicht nehmen, sondern blieb zuversichtlich: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass keiner kommt. Das wäre eine ganz neue Erfahrung.“ Ein wenig später stießen tatsächlich zwei weitere Kinder dazu. Zusammen donnerten sie mit Till die Bälle auf die Dartscheibe und sammelten die Punkte. „Das Friedrichs“ ist bis Freitag, 23. August, von 16 bis 21 Uhr geöffnet. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig, Eintrittskosten gibt es ebenfalls keine. Nur für die Getränke muss ein kleiner Beitrag gezahlt werden. Ein wirklich attraktives Angebot der Stadt für Kinder und Jugendliche in der Ferienzeit, das sich eigentlich keiner entgehen lassen sollte. Und wenn nicht mehr in diesem Jahr, dann unbedingt für nächstes Jahr vormerken.



So sieht es normalerweise im „Friedrichs“ aus. Beachvolleyball ist nur eine von vielen Möglichkeiten auf dem Bolzplatz Berliner Siedlung.
Foto: privat

Künstlerische Talente ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Eine Kombination aus Malen und Holzschnitzen gab es im Kurs „Holz- und Linolschnitt und Monotypie“. Hier wurden, wie im frühen Buchdruck, Bilder in Holz- oder Linoleumpplatten geschnitzt. Je nachdem, für welches Material sich die Teilnehmer entschieden, hatte das Bild am Ende eine glatte Struktur oder übernahm die Fasern des Holzes. Das fertig geschnitzte Bild wurde mit einer Acrylfarbe eingewalzt. Mit einer Presse wurde die Farbe aufs Papier gedruckt und am Ende kam ein eindrucksvoller Holzschnitt heraus. Den Kursleiter Eckhard Gehrmann freute es, dass die Teil-



Marina Preuhs (65) präsentiert die Seiten ihres Künstlerbuchs.
Foto: mas

nehmer „sehr experimentell arbeiten“ und sich viel Zeit für ihre Kunst nehmen konnten. Ein Kurs war besonders schnell ausgebucht und lockte sogar Teilnehmer aus dem vorherigen Jahr an. Bei „Feuer und Eisen“ wurde die Glut ordentlich aufgeheizt. Bernd Bannach brachte seinen „Schülern“ die Schmiedekunst näher, indem sie zuerst in Gruppen eine Metallstange in die heiße Glut hielten, bis sie knallrot glühte. Die nun verformbare Stange konnte dadurch auf einem Amboss mit einem Hammer umgeformt werden. Dadurch entstanden interessante Spiralen. „Das ist ein bisschen exotisch“, erklärte Bannach die Beliebtheit seines Kurses. Nachdem die Anfänger die erste Schmiedeaufgabe bewältigten, durften sie sich den Fortgeschritten anschließen und ein eigenes Kunstprojekt angehen. Was dabei rumkommen könne, erzählte ein Friedrichsdorfer, der es nicht geschafft hatte, sich rechtzeitig anzumelden. Er habe im vergangenen Jahr teilgenommen und ein Windspiel geschmiedet. „Heute bin ich hier, um einfach „Hallo“ sagen, da es mir so gut gefallen hat.“

! Außerdem gab es Musikwerkstätten für Gesang, Klavier und Kammermusik und Werkstätte für die Bildhauerei mit Stein und Holz. Eine öffentliche Finissage beendet die Sommerakademie am Freitag, 23. August, in der Aula der PRS, Färberstraße 13. Dort werden die Ergebnisse aller Werkstätten präsentiert.

Workshop „African Drums“

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 31. August, findet von 15.30 bis 17 Uhr in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf ein Workshop Percussion „African Drums“ statt. Einfache Rhythmen inspiriert aus Westafrika werden zusammen auf verschiedenen Trommeln erarbeitet. Dabei sind Spaß und Spielfreude garantiert. Geleitet wird der Workshop von Robert Fischer. Er ist studierter Schlagzeuger, ist künstlerisch tätig als Musiker und Komponist in wechselnden Bandformationen. Er spielt in der Djembé-Gruppe „Impuls“ aus Oberursel. Die Kosten betragen 25 Euro und 30 Euro für Nicht-Mitglieder. Anmeldeschluss ist am 28. August. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06172-77699, per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Abend mit Musik

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde Köppern lädt am Freitag, 23. August, zu einem musikalischen Sommerabend ab 19 Uhr am evangelischen Gemeindezentrum Köppern, Dreieichstraße 20 ein. Das Motto lautet: vorbeischaun, Leute treffen, Live Musik, zuhören, mitsingen, schwätzen, Speisen, Getränke, Spaß haben, weitergehen“. Die Live Musik kommt von Robert Winderling und Sohn. Bei Regen findet die Veranstaltung im Gemeindesaal statt.



NEU



24/25

...wie ein König!
Winter, Frühjahr & Vorschau 2025

Katalog kostenlos aus dem Festnetz 0800 0400 123 anfordern oder unter www.koenigreisen.de

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN

Frankfurt-Flughafen	Frankfurt-Hauptbahnhof
Mainz-Hauptbahnhof	Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)	

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON

*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges
Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de | www.koenigreisen.de



Bad Homburger Woche

unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Klick ...



feiern im Singh Restaurant am Park

die ideale Eventlocation am Kurpark in Bad Homburg

Singh Restaurant am Park | Kaiser Friedrich Promenade 55, 61348 Bad Homburg
www.singhrestaurant-am-park.de | 06172 688 1903





ENDLICH WIEDER
eigene Äpfel

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Erleben Sie Genuss

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Öffentliche Werkstattkonzerte

Friedrichsdorf (fw). Die Teilnehmer der drei Musikwerkstätten Gesang, Kammermusik und Klavier der Sommerakademie, präsentieren ihre Ergebnisse in zwei öffentlichen Werkstattkonzerten. Am Donnerstag, 22. August, sind sowohl um 17 Uhr als auch um 19 Uhr ins Forum, Dreieichstraße 22, alle eingeladen, um den Beiträgen zu lauschen. Ob Duo, Trio oder Quartett, Liedbegleitung oder

Klavier vierhändig – die Bandbreite der kammermusikalischen Formationen ist wie jedes Jahr vielfältig. Bei den beiden Konzerten treten unterschiedliche Ensembles mit einem Repertoire auf. Der Eintritt ist frei. Informationen sind erhältlich unter Telefon 06172-7311296 sowie per E-Mail an kulturstiftung@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de.

Gesellschaftsspiele in netter Runde

Friedrichsdorf (fw). Wer hat Lust und möchte sich gerne in geselliger Runde zu einem Spieleabend treffen? Im Spielertreff des Seniorenbeirates sind alle offen für alte und neue Spiele, spielbegeisterte Senioren aus allen Stadtteilen sind willkommen. Es sind zahlreiche Spiele vorhanden, jedoch kann auch gerne das eigene Lieblingsspiel mitgebracht werden. Die nächste Spielrunde findet am Freitag, 23. August, ab 19 Uhr im Seniorentreff in Köppern, Mühlstraße 5 statt.

Parkmöglichkeiten sind auf dem Parkplatz Im Hahlgarten (neben der Honighalle) vorhanden. Infos dazu gibt es unter Telefon 06175-940155. Weitere Termine für die nächsten Spieleabende sind Freitag, 20. September, Freitag, 18. Oktober, und Freitag, 15. November. Informationen über die Aktivitäten des Seniorenbeirates gibt es außerdem in der lokalen Presse oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de. Der Pfad lautet „Leben in Friedrichsdorf“, „Senioren“, „Aktive Senioren“.

Eine kostenfreie Fahrt in der Rikscha

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 24. August, stellt der Sozialverband VdK auf dem Wochenmarkt seine Fahrrad-Rikscha für Friedrichsdorfer Senioren vor und zur Verfügung. Eine Fahrt mit der Rikscha ist eine Aktivität der besonderen Art, die viele besonders aus dem Urlaub kennen, auch mobil eingeschränkte Personen können hier etwas an der frischen Luft unternehmen und werden Freude haben. Die Rikscha wird von eh-

renamtlichen Fahrern soweit als möglich Routen innerhalb Friedrichsdorfs erradeln, gerne dürfen Wünsche geäußert werden. Dank der elektronischen Unterstützung ist die Rikscha komfortabel, sicher und stabil. Die Touren sind kostenfrei. Der Hospizdienst Friedrichsdorf unterstützt diese Aktion des VdK als Sozialpartner. Die Fahrt mit der Rikscha ist die „etwas andere Art“ kostenfrei Friedrichsdorf zu erfahren.

Schultütenübergabe vor Taunus Carré



Emil Baumeister (6) bekam zu seiner Einschulung in die Peter-Härtling-Schule vor der Goethe Apotheke eine Schultüte geschenkt. Die symbolische Übergabe leitete eine jährliche Spendenaktion ein: Zum vierten Mal in Folge schenkt das Pharma-Unternehmen axicorp die kleinen Präsente an Erstklässler. Das Ziel soll dabei sein, das soziale Engagement axicorps und die Gemeinschaft der Stadt zu stärken. Dazu werde den Schulanfängern ein freudiger Start in ihre Schullaufbahn ermöglicht. Die Kinder können die Schultüten bis Freitag, 30. August, kostenfrei in den Apotheken der Stadt erhalten. Bei der Übergabe der Schultüte sind folgende Personen anwesend (v. l.): Ann-Kristin Göbel, Axicorp Leiterin Marketing und Produktmanagement OTC und Strategische Assistenz der Geschäftsleitung, Emil Baumeister, Kai Uwe Wenke, Inhaber der Goethe Apotheke, Sylvia Baumeister, die Oma von Emil, und Elisabete Valente, Axicorp Marketingkoordinator/Produktmanager OTC. Foto: mas

Bilderbuchwerkstatt

Friedrichsdorf (fw). Die Veranstaltungsreihe „Bilderbuch-Werkstatt“ der Stadtbücherei wird ab September fortgesetzt. Eine Geschichte wird als Bilderbuchkino gezeigt und anschließend mit allen Sinnen erfahrbar gemacht. Claudia Dienst und Cordula Schilz von der Stadtbücherei singen, malen und basteln mit den Kindern – manchmal wird auch getanzt. Diese besondere Mitmach-Aktion für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren findet in drei aufeinanderfolgenden Monaten statt: jeweils mittwochs am 4. September („Ein total genialer Mummeltag“), 9. Oktober („Du hast angefangen – Nein du!“) und 6. November („Heule Eule“). Gestartet wird immer um 15.30 Uhr, die Veranstaltung endet um 17.15 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 Euro, die Kinder erhalten eine Eintrittskarte für den Einlass. Eine Anmeldung (für den ersten Termin bis zum 28. August) persönlich am Ort im Institut Garnier 1 ist unbedingt erforderlich, da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt. Weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbücherei unter Telefon 06172-7313200, im Online-Katalog Stadtbücherei Startseite winbiap.net und auf Instagram www.instagram.com/stadtbuecherei_friedrichsdorf.

Dienststellen früher zu

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich einer Veranstaltung der Bediensteten der Stadt werden die städtischen Dienststellen, das Freibad, die Stadtbücherei, das Heimatmuseum Seulberg, das Philipp-Reis-Haus und das Stadtarchiv in Burgholzhausen am Donnerstag, 29. August, ab 17 Uhr, geschlossen. Für den Bereich der Stadtwerke, Färberstraße 13 – 15, ist unter Telefon 06172-7310 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Geburtsvorbereitung

Friedrichsdorf (fw). Im Geburtsvorbereitungskurs des Familienzentrums Fambinis sind noch Plätze frei. Der Kurs beinhaltet sowohl Atem-, Entspannungsübungen und Massagen als auch viele Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Säuglingspflege. Wer die Ankunft seines Babys gut vorbereiten möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. Es kann sich mit Partner oder allein zum Wochenendkurs angemeldet werden. Die nächsten Termine sind am Freitag, 30. August, zwischen 18 und 21.30 Uhr und am Samstag, 31. August, zwischen 10 und 19 Uhr mit gemeinsamer Mittagspause, zum Austausch. Kursleiterin ist Beatrix Stahl, staatlich geprüfte Hebamme. Mehr Infos gibt es im Internet unter <https://www.fambinis.de/veranstaltungen/rund-um-die-geburt/>. Hier kann sich auch angemeldet werden.

porta



MARKEN-WOCHE

JETZT SPAREN: OHNE WENN UND ABER

NUR BIS SAMSTAG, 24.08.

20%*

AUF ALLE ARTIKEL DER MARKEN:



25%*

AUF ALLE ARTIKEL DER MARKEN:

BANKAMP die Leuchtenmanufaktur

ruf BETTEN

KOINOR

Frottier Cawo®

VOSSEN A TOUCH OF ENERGY

30%*

AUF ALLE ARTIKEL DER MARKEN:

TEMPUR MATRATZEN UND KISSEN

JOOP! Heimtex und Leuchten



40%*

AUF ALLE BILDER, BILDERRAHMEN UND TEPPICHE

Besser gleich zu porta.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Möbelhäuser Service

TEST Mai 2024 14 Anbieter

www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut

ntv

61118 Bad Vilbel-Dortelweil
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum
Tel.: 06101 601-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe [porta.de](https://www.porta.de). Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 24.08.2024.

porta.de



Vor dem Kurhaus sorgt der Wellenflieger für Vergnügen.

Foto: Archiv

Die ganze Stadt ist im Laternenfest-Fieber

Bad Homburg (hw). Die Vorfreude steigt, das 77. Laternenfest steht bevor. Vom 30. August bis zum 2. September wird das traditionelle Bad Homburger Heimatfest gefeiert. „Das Laternenfest ist ein fester Bestandteil der Bad Homburger Identität und ein Höhepunkt für Menschen jeden Alters“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der zusammen mit der neuen Laternenkönigin Annalena I. am Freitag, 30. August, um 14.30 Uhr mit dem Fassanstich auf dem Kurhausplatz das Fest eröffnen wird. Ein erster Höhepunkt ist bereits für Samstag, 24. August, um 11 Uhr geplant: Die neue Laternenkönigin Annalena I. übernimmt die „Amtsgeschäfte“ von ihrer Vorgängerin Marina I. und wird offiziell gekrönt. „Die Krönung der neuen Laternenkönigin markiert den Startschuss der Festzeit“, betont Victoria Saur, Vorsitzende des Laternenfestvereins und ehemalige Laternenkönigin (2007), die seit Wochen mit den Planungen des Rahmenprogramms beschäftigt ist.

Der Laternenfestverein organisiert die Programmhilights, die den besonderen Charme des Festes ausmachen: die Krönung der Laternenkönigin, das Kinderprogramm an der Russischen Kirche, einige Konzerte, die Laternenfestumzüge und die Abschlussveranstaltung mit Kinderumzug und Flammenshow. Die Umzüge finden am Samstag, 31. August, und am Sonntag, 1. September, jeweils ab 20.30 Uhr statt. „Ich freue mich sehr auf unser Laternenfest, das immer ein besonderes Highlight ist“, so die kommende Laternenkönigin Annalena. Am Montag, 2. September, wird sie das Fest mit Musik und einer Feuershow um 21.30 Uhr beenden.

Die organisatorische Planung des Laternenfests liegt bei der Kur- und Kongress-GmbH. „Das Laternenfest beschäftigt uns das ganze Jahr über“, sagt Kurdirektor Holger Reuter. „Kaum ist ein Fest vorbei, beginnen die Nachbereitungen und dann gleich die Vorbereitungen für das nächste Jahr.“ Die Besucher können sich auch in diesem Jahr auf eine Mischung aus lokalen

und überregionalen Ständen sowie auf bekannte und neue Angebote freuen. Fahrgeschäfte wie das Riesenrad, der Autoscooter, der Break Dancer, der 80-Meter-Freefall-Tower „Skyfall“ oder der 21-Meter-Freefall-Tower für Kinder locken auf dem Festplatz. In der Innenstadt sorgt der Wellenflieger auf dem Kurhausplatz für Vergnügen. Das gastronomische Angebot reicht von Cocktails bis hin zu köstlichen Mandeln und vielen weiteren Leckereien.

Typisch für das Laternenfest ist die Beteiligung der Altstadt, wo Anwohner ihre Häuser, Gärten und Innenhöfe öffnen und dort Snacks und Getränke anbieten. Das Laternenfest wäre nicht das Laternenfest ohne die bunten Lichterketten, die beleuchtete Laterne auf dem Kurhausplatz und den geschmückten Laternenfestbrunnen, die das Festwochenende erleuchten und begleiten.

Musik darf beim Laternenfest nicht fehlen. Außer den durch den Laternenfestverein organisierten Konzerten (wie „HeY KOLLE“) stehen Musikacts auf dem Programm, die durch die Kur- und Kongress-GmbH gebucht wurden. Außer altbekannten Bands wie „Let the Butterfly“, „The Gypsys“, „Rock Diamonds“ oder „Keyout“ freuen sich Fest-Neulinge wie die „Sundown Band“ (Samstag, 31. August, Waisenhausplatz) oder DJ JNEX (Freitag, 30. August, Waisenhausplatz und Sonntag, 1. September, Schlossgarage) auf ihre Auftritte. In der Altstadt sorgt Michael Thalhofer von Freitag bis Montag für Unterhaltung. Das E-Werk in der Wallstraße öffnet seine Tore und bietet jeden Abend Konzerte („History of Art“ am Sonntag, 1. September). Eine Besonderheit steht am Samstag, 31. August, auf dem Programm, wenn zwischen 18 und 20 Uhr das E-Werk-Team die Schlossgarage übernimmt und dort mit jungen Bands aus Bad Homburg, Chur und Dubrovnik für Stimmung sorgt. Alle Programmpunkte sowie Impressionen aus dem vergangenen Jahr sind im Internet unter <https://laternenfest.de/> zu finden.

Im Dreivierteltakt mit Annalena I.

Am Sonntag hatte die diesjährige Laternenkönigin Annalena I. ihren ersten öffentlichen Auftritt vor Publikum. Traditionsgemäß ist dies beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ im Rahmen eines Homburger Nachmittags der Fall. Kinder von der Grundschule Dornholzhausen schritten mit Laternen voran, als der Vorsitzende von „Unser Homburg“, Peter Braun, Annalena I. in das Maritim Restaurant führte. Vor ihrer Rede tanzte er mit der Laternenkönigin einen Wiener Walzer, gespielt vom „Biebesheimer Akkordeonduo“. In ihrer Rede betonte Annalena I., wie sehr sie sich nun auf diese vier Tage freue, wenn ganz Bad Homburg wieder sein Laternenfest feiert. Sie wünscht allen Festgästen ein schönes und friedliches Laternenfest bei all den Veranstaltungen, die sowohl vom Verein zur Förderung und Gestaltung des Laternenfestes als auch von der Stadt geboten werden. Allmählich mache sich Lampenfieber bei ihr bemerkbar, verriet sie Peter Braun. Aber das gehöre bei so einem hohen Amt und bei so einer großen Veranstaltung vermutlich dazu. Ihr wurde ein Blumenstrauß, passend zu ihrem Kleid, überreicht und der „Weiße Turm“ als Windlicht. Anschließend ging Annalena I. von Tisch zu



Tisch, und die Gäste des Homburger Nachmittags erhielten die ersten heißbegehrten Autogramme. Foto: „Unser Homburg“

Chill'n'Wine

Bad Homburg (hw). Die Kur- und Kongress-GmbH feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Auf dem Programm stehen Veranstaltungen und Aktionen, die den Wirkungsbereich des Unternehmens vorstellen sollen. Im Rahmen des Jubiläums veranstaltet die Kur- und Kongress-GmbH am Freitag, 23. August, von 18 bis 21.30 Uhr zusammen mit der Bad Homburger Weinbar Wein365 den Weinabend „Chill'n'Wine“. Idee ist ein entspannter Start in das Wochenende – mit leckerem Wein, einer erfrischenden Schorle oder köstlichem Traubensaft, Brezeln vom Brezelbursch, mit dezenter Akkordeonmusik, mit Liegestühlen, einigen Sitzgelegenheiten oder mitgebrachten Boulekgeln.

Shoppen am Abend

Bad Homburg (hw). Zum Late-Night-Shopping wird für Samstag, 24. August, von 19 bis 22 Uhr ins „Kleiderstübchen“ der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde und des Stadtteil- und Familienzentrums Kirdorf/Eichenstahl in den Gluckensteinweg 150 eingeladen.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 26. August, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, zum „Offenen Wohnzimmer“ ein. Es ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.



So persönlich wie Ihre Werte.

Profitieren Sie von kompetenter Beratung auf höchstem Niveau rund um Vermögens-, Vorsorge- und Immobilienmanagement – seit Generationen und über Generationen hinweg.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Florian Wenig,
Leiter Private Banking Region
Bad Homburg/Usingen
Telefon: +4961136427301
E-Mail: florian.wenig@naspa.de

naspa.de/privatebanking

Naspa Private Banking

Bad Homburger Woche
unter taunus-nachrichten.de
kostenfrei im Internet

Klick ...

Back to School

„letzter“ Ferientag = Sa. 24. August 24

Back to School:
 → Overnight Express für Schulwaren bei riesige Hüpfburgen- Landschaft → Playmobil Aktion
 → laß Dich als „Peter & der Wolf“ - Figur zeichnen

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
 Louisenstr. 72-82 | Fußgängerzone-Bad Homburg | ggü. Karstadt | 310 Parkplätze | 34 Shops & Gastronomie | Kunden parken 1.Std. Kostenfrei

Konzerte des Jugendchors Hochtaunus



Seit 2011 versammelt der Jugendchor Hochtaunus jedes Jahr im Sommer musikalisch besonders begabte Jugendliche und junge Erwachsene, um auf hohem Niveau gemeinsam Chormusik zu machen. In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: Die Arbeitsphase und Konzerte des Jugendchors finden nicht mehr wie sonst am Ende des Schuljahres statt, sondern in der letzten Woche der Sommerferien. Dadurch sollen Terminkollisionen vermieden und ein konzentriertes Arbeiten ermöglicht werden. Unverändert ist der Ort der Probenwoche: Wie immer versammeln sich die knapp 40 Chormitglieder im Alter von 14 bis 27 Jahren in der Jugendherberge in Oberreifenberg, um unter Leitung von Tristan Meister und mit einem Team von Fachdozenten ihr Konzertprogramm einzustudieren. Am Ende stehen zwei öffentliche Konzerte an besonderen Orten: Am Freitag, 23. August, um 19 Uhr in der evangelischen Johanniskirche in Kronberg und am Samstag, 24. August, bereits um 18 Uhr in der evangelischen Laurentiuskirche in Usingen. „Wir sind sehr dankbar, dass der Jugendchor in diesen beiden altherwürdigen Stadtpfarrkirchen mit ihrer besonderen Atmosphäre und Akustik konzertieren darf“, freut sich Landrat Ulrich Krebs auf die sicher intensiven Musikerlebnisse, die den Besuchern bevorstehen. Zu hören sind unter anderem Stücke von Fanny Hensel, Mia Makaroff, Sven-David Sandström und Charles Stanford. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro, ermäßigt acht Euro, gibt es jeweils an der Abendkasse, die eine Stunde vor Konzertbeginn öffnet. Foto: Alexandra Vosding

Taxifahrer beraubt betrunkenen Fahrgast

Bad Homburg (hw). In der Nacht von Mittwoch, 7. auf Donnerstag 8. August, setzte sich gegen 2 Uhr ein 40-jähriger alkoholierter Mann in ein Taxi, um zu seinem Wohnort gebracht zu werden. Kurz vor dem Ziel hielt der Taxifahrer im Ulmenweg und forderte den Mann unter Androhung von Gewalt auf, ihm dessen Armbanduhr auszuhändigen. Zudem wurden für die Taxifahrt von lediglich 15 Kilometern mehrere Hundert Euro bei dem Geschädigten abgebucht. Es liegen bislang keine weiteren Hinweise zum Fahrzeug oder der Person vor. Die Kriminalpolizei ermittelt. Wer Hinweise geben kann meldet sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06171-1200.

Das rätselhafte Tagebuch

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Samstag, 31. August, um 13.30 Uhr ein Escape-Game für Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren im Schloss. Bei der Veranstaltung „Das rätselhafte Tagebuch“ des Formats „Escape Castle“ gilt es, den rechtmäßigen Erben des kaiserlichen Schmucks zu finden. Die Lösung liegt in einem Tagebuch voller Rätsel, die von den Kindern entschlüsselt werden müssen. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Veranstaltung kostet zehn Euro pro Kind. Ein Ticket kann im Internet unter www.schloesser-hessen.de erworben werden. Die Veranstaltungen des Formats „Escape Castle“ in den historischen Schlossräumen sind auch für Gruppen buchbar. Informationen finden Interessierte im Internet unter www.schloesser-hessen.de/erleben/angebote.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Burgholzhäuser Straße

HEIKE GRÄF

HAIR-SPA and BEAUTY



NATURRISEUR
61352 Bad Homburg
Tel. 0160 311 8806
www.hg-hairspa.de



Frankfurter Landstraße

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann kFz-sachverständige

HU/AU · Änderungsabnahmen*
Schadengutachten 06172
Oldtimerwertgutachten 48000
*amtliche Dienstleistungen www.dittmann.info



Louisenstraße

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST HG 92 88 15

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01



Am Felsenkeller



MEHR ALS MAKLER!



www.SOGERO.de 0177 4863920
VERKAUF mit MEHRWERT!

Der neue KONA Elektro.

Elektromobilität ohne Kompromisse.



Hyundai KONA EV 115 kW (156 PS) 48 kWh

- Navigationssystem mit Rückfahrkamera
- On-board Charger mit 11 kW
- LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent
- Tempomat uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14.6 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Leasingangebot mtl. Rate¹

419 €

Fahrzeugpreis 41.989 €; Leasingfaktor 0,999 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 23.842,58 €



Hyundai i20 Select
1.2 58 kW (79 PS)

- Klimaanlage
- Android Auto
- Apple CarPlay uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ 159 €

Fahrzeugpreis 19.900 €, Leasingfaktor 0,804 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 11.388,02 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO₂-Klasse: D²



Hyundai BAYON Select
1.0 T-GDi 74 kW (100 PS)

- Klimaanlage
- Android Auto
- Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ 230 €

Fahrzeugpreis 22.900 €, Leasingfaktor 1,008 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.794,10 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; CO₂-Klasse: D²



Hyundai IONIQ 5
125 kW (170 PS) 58 kWh

- 800-Volt-Technologie
- Voll-LED-Scheinwerfer
- On-board Charger uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ 475 €

Fahrzeugpreis 43.900 €, Leasingfaktor 1,084 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 26.543,54 €

Stromverbrauch kombiniert: 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse A²



Hyundai TUCSON Select
1.6 T-GDi 118 kW (160 PS)

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Digitales 12,3" Cockpit mit Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ 330 €

Fahrzeugpreis 34.990 €, Leasingfaktor 0,944 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 19.567,70 €

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung, 2.500 € Anzahlung, Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1050 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.08.2024.
² Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie inklusive Batterie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

Wenn auch Sie bei unserem Experten-Tipp unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:

verlag@hochtaunusverlag.de

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche



Entspannung pur mit Musik: Tagsüber werden den Besuchern bei „City-Beatz“ Sitzgelegenheiten im Schutz der Sonne angeboten. Foto: hd

Cooler Klänge bei „City-Beatz“

Bad Homburg (hd). Am vergangenen Samstag verwandelte sich der Kurhausplatz in eine pulsierende Oase des Wohlfühlens. Unter dem Motto „City-Beatz“ lud die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg zu einer Veranstaltung ein, die alle Sinne ansprach. Von 11 Uhr morgens bis 23 Uhr abends genossen die Besucher bei kühlen Getränken, entspannter Musik und leckeren Snacks das bunte Treiben in der Innenstadt. „City-Beatz“ bot eine einzigartige Mischung aus musikalischen Live-Auftritten und DJ-Sounds, die für pures Urlaubsfeeling sorgten. Bereits ab 12 Uhr betrat die vierköpfige Live-Band „Movimiento“ die Bühne. Mit ihren Rhythmen und Melodien brachten die Musiker das Flair südlicher Gefilde auf den Kurhausplatz. Die Band spielte bis 16 Uhr und sorgte mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für eine entspannte, aber dennoch energiegeladene Atmosphäre. Ob sanfte Balladen oder mitreißende Tanzrhythmen – „Movimiento“ hatte für jeden Geschmack etwas im Gepäck. Nach der Band übernahm ab 17 Uhr DJ Christian Teves, besser bekannt als DJ E.M.B.D.A., das musikalische Zepter. Er ist

in der Region für seine fein abgestimmten Sets und seine einzigartige Mischung aus Lounge- und Deep-House-Klängen bekannt. Mit viel Fingerspitzengefühl und einem guten Gespür für die Stimmung des Publikums entlockte er seiner Plattenkiste die passenden Vibes. Seine Musik lud dazu ein, die Füße nicht stillzuhalten, während die Sonne langsam unterging und der Platz in ein Meer aus Lichtern getaucht wurde. Die Besucher freuten sich zudem über eine Auswahl an Snacks, Burgern, Hotdogs und süßen Leckereien. Dazu gab es erfrischende Getränke. Ob coole Cocktails, ein gutes Glas Wein oder ein würziges Bier – für jeden Geschmack war etwas dabei. Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene waren begeistert von der entspannten Atmosphäre und der musikalischen Vielfalt. Viele äußerten den Wunsch nach einer Wiederholung, wie beispielsweise die beiden Schüler Mila und Kilian (17 und 18 Jahre): „Es war ein toller Abend mit vielen netten Menschen und sehr guter Musik. Das Event hat uns echt überzeugt und wir freuen uns auf das nächste ‚City-Beatz‘“, waren sich beide einig.

Taunus Sparkasse hat 40 neue Azubis

Hochtaunus (how). 23 Kolleginnen und 17 Kollegen starten in ihre Ausbildung bei der Taunus Sparkasse – so viele wie seit dem Jahr 2000 nicht mehr. Zehn von ihnen absolvieren ein duales Studium.

Aufgrund der hohen Nachfrage hat die Sparkasse die Anzahl ihrer Ausbildungsplätze im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Um möglichst vielen jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen, wurde der Bewerbungsschluss deutlich nach hinten verlagert. Gleichzeitig hat die Sparkasse ihr umfassendes Auswahlverfahren beibehalten und den Zeitraum zwischen Bewerbungseingang und Vertragsunterzeichnung verkürzt. In der Regel beträgt dieser weniger als eine Woche.

Mit Laptops und iPads können die Azubis die gesamten Ausbildungsinhalte digital abrufen. Eine intelligente Lernsoftware erstellt individuelle Lernpläne und hilft ihnen, sich auf ihre Prüfungen vorzubereiten. Testklausuren ermöglichen es, regelmäßig den aktuellen Wissensstand zu überprüfen.

Im erfolgreich etablierten Nachwuchsleistungszentrum in Höchst lernen die Auszubil-

denden miteinander und managen den Bankalltag praxisnah. Erfahrene Kollegen unterstützen sie dabei. Von Beginn an arbeiten die Azubis eigenständig und übernehmen Verantwortung. Gleichzeitig lernen sie während ihrer Ausbildung neben dem Filialgeschäft weitere Bereiche der Sparkasse kennen.

Zum ersten Mal bietet die Taunus Sparkasse ihren Azubis eine eigene WG. Vier der neuen Auszubildenden leben während ihrer Ausbildung in einer Wohnung, die die Sparkasse günstig vermietet. Damit ermöglicht die Taunus Sparkasse auch jungen Menschen, die nicht aus der Region kommen, eine Ausbildung.

„40 tolle junge Leute haben Spaß an einer Ausbildung bei uns. Das positive Feedback zeigt, dass wir mit unserem Ausbildungskonzept auf dem richtigen Weg sind“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Wir haben noch viele Ideen, wie wir unsere Ausbildung gestalten und nachhaltig stärken. Deshalb investieren wir weiter“, sagt Norbert Wirth, Leiter Personalmanagement.

Workshops für Frauen

Hochtaunus (how). Die Arbeitswelt verändert sich nicht nur für Frauen rasant – umso wichtiger ist es, immer weiter am Ball zu bleiben und kontinuierlich in sich selbst zu investieren. Für Frauen, die sich gerade auf der Suche nach einem Job befinden, eine eigene Geschäftsidee haben oder die einfach gerne ihre Selbstmanagement-Fähigkeiten verbessern möchten, bietet der Königsteiner Verein „Social Business Women“ zahlreiche Workshops zum Thema Anstellung oder Existenzgründung bis hin zum Selbstmanagement an.

Die digitale Revolution macht auch vor Bewerbungsprozessen keinen Halt. Wie Frauen die Vorteile der Künstlichen Intelligenz sinnvoll nutzen können, um eine Bewerbung perfekt zu gestalten, kann man lernen. Und weil

das Vorstellungsgespräch der entscheidende Schritt zum neuen Job ist, wird auch dazu ein Workshop angeboten. Weitere Themen drehen sich unter anderem darum, Arbeitsverträge zu verstehen und zu verhandeln, den perfekten Lebenslauf, Powerpoint, die eigene Website oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die meisten Workshops sind online, aber es gibt auch einige, die in der Geschäftsstelle in Königstein stattfinden. Für Frauen aus dem Hochtaunuskreis sind die Workshops und Coachings kostenlos – finanziert werden sie vom Europäischen Sozialfonds ESF, dem Kommunalen Jobcenter Hochtaunus, aus Mitteln des Landes Hessen und von der Stadt Kronberg. Informationen gibt es im Internet unter www.social-business-women.com.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. August 2024

Widder
Beantworten Sie ruhig alle Fragen, die man Ihnen stellt. Man möchte einfach wissen, ob Sie die geeignete Person für eine große Aufgabe sind. Bleiben Sie natürlich und ehrlich.
21.3.–20.4.

Stier
Sie täten gut daran, sich mehr um Ihre Gesundheit zu kümmern: Der Stress der letzten Tage wird ansonsten tiefere Spuren hinterlassen, als es Ihnen lieb sein kann.
21.4.–20.5.

Zwilling
Verlieren Sie wichtige Ziele nicht aus den Augen! Bei Finanzierungsproblemen ließe sich mit fachkundiger Beratung einiges rasch und besser in den Griff bekommen.
21.5.–21.06.

Krebs
Keine Vorwürfe! Sie wissen doch, dass es besser ist, manche Dinge in Ruhe zu besprechen. So auch jetzt. Sie werden überrascht sein, wie schnell es zu einer Einigung kommt.
22.6.–22.7.

Löwe
In Verhandlungen werden Sie in dieser Woche erfolgreich sein, wenn Sie auf Austausch setzen und nicht auf Konfrontation. Mit Ihren Ideen können auf jeden Fall punkten.
23.7.–23.8.

Jungfrau
Manchem fehlt im Privatleben der nötige Durchblick. Da ist schon einiges an Kompromissbereitschaft erforderlich, um drohende Differenzen möglichst zu vermeiden.
24.8.–23.9.

Waage
Sie haben jetzt endlich freie Fahrt. Geben Sie also den Startschuss und achten Sie darauf, dass die anderen die Zusagen, die sie Ihnen gegeben haben, auch einhalten.
24.9.–23.10.

Skorpion
Sie treten im Moment recht konventionell auf. Doch gerade an diesem Wochenende erwartet man von Ihnen einen Beweis Ihrer ungewöhnlichen Fantasie. Den sollten Sie liefern!
24.10.–22.11.

Schütze
Es können sich jetzt einige wirtschaftliche Verbesserungen ergeben, vorausgesetzt, dass Sie die entsprechenden Aktivitäten entfalten. Jetzt oder nie heißt die Devise!
23.11.–21.12.

Steinbock
Vieles geht in dieser Woche wie von selbst voran. Doch bleiben Sie aufmerksam: Jemand hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihnen möglichst wirksam in die Parade zu fahren.
22.12.–20.1.

Wassermann
Ordnen Sie die Dinge, die liegengeblieben sind. Sie finden einiges wieder, was Sie bereits verloren glaubten. Die damit verbundene Arbeit sollten Sie möglichst rasch erledigen.
21.1.–19.2.

Fische
Wenn Sie jetzt einem Kollegen oder Nachbarn hilfreich unter die Arme greifen, werden Sie erstens Dank ernten und zweitens vielleicht noch einen treuen Freund gewinnen.
20.2.–20.3.



Landrat Ulrich Krebs, Galerist Michael Blaszczyk, Bildhauer Georg Hüter und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (v. l.) vor der Großskulptur im Kurhausgarten. Foto: fch

Der „Prinz von Homburg“ ist gekommen, um zu bleiben

Bad Homburg (fch). Eine neue Großskulptur im öffentlichen Stadtraum zieht alle Blicke auf sich. Es handelt sich um das als „Jubiläumsdenkmal“ charakterisierte „Monument Hessen-Homburg 1622-2022“ von Bildhauer Georg Hüter im Kurhausgarten. Gearbeitet hat der gebürtige Seligenstädter Künstler die dreiteilige Skulptur aus vulkanischem Basaltstein. Dieser stammt aus dem Greifensteiner Ortsteil Beilstein im Westerwald. Der Künstler sagt: „Mein Arbeitstitel lautete ‚Auf der Suche nach dem Prinzen von Homburg‘. Die Skulpturen zeigen einmal den bekannten ‚Prinzen von Homburg‘, Friedrich II. von Hessen-Homburg (1633-1708), der Landgraf von Hessen-Homburg war. Mit seiner orthopädischen Prothese, genannt ‚Silbernes Bein‘ fand er durch das Drama ‚Prinz Friedrich von Homburg oder die Schlacht bei Fehrbellin‘ von Heinrich von Kleist, Eingang in die Weltliteratur. Wer sich die Skulptur genau ansieht, wird erkennen, dass der Prinz leicht geneigt auf seinem Metallbein steht.“ Seitlich versetzt hinter der Prinzenskulptur steht eine Prinzessin, die symbolisch für seine drei Ehefrauen steht. Beide Skulpturen stehen direkt auf der Erde. Zwischen ihnen bildet ein liegender Basaltstein eine Verbindung. Er symbolisiert den Stammbaum des ausgestorbenen Geschlechtes. Georg Hüter informiert, dass er einige Flächen auf den Skulpturen in seiner Werkstatt in Schmerlenbach bei Hösbach mit Bimsstein glatt geschliffen hat. Wer die Flächen in Augenschein nimmt, wird die Einschlüsse im Gestein erkennen, die an einen abendlichen Sternenhimmel erinnern. Und zugleich auch an den vulkanischen Ursprung der drei sechseckigen Basaltsäulen. Bei der offiziellen Übergabe des Monuments an die Stadt Bad Homburg, vertreten durch Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes, überreicht der 76-jährige Künstler noch eine Plakette. Sie enthält Informationen zu diesem Bürgerdenkmal zum 400-jährigen Jubiläum der Landgrafschaft und soll später an dem Monument angebracht werden. Oberbürgermeister Hetjes erinnert daran, dass das „Jubiläum uns gezeigt hat, wo unsere Wurzeln sind“. Die bereits seit 2022 im Kurhausgarten aufgestellte Großskulptur konnte jetzt durch Spenden

erworben werden. Erfreut stellt der Oberbürgermeister fest: „Dass dieses Erinnerungszeichen an unsere Geschichte aus privater Initiative heraus und durch überwiegend private Mittel finanziert werden konnte, ist ein eindrucksvoller Beweis für die aktive Bürgergesellschaft, die wir in unserer Stadt haben.“ Auf Initiativen des Galeristen Michael Blaszczyk und des Landrats Ulrich Krebs konnten zur Finanzierung sechs private Mäzene und öffentliche Institutionen gewonnen werden. Der Oberbürgermeister lobt die privaten Spender und ihren Bürgersinn. Er und der Galerist danken dem Landrat, der die Förderung des Projekts durch Mittel der Taunus Sparkasse und der Nassauischen Sparkasse ermöglicht hatte. „Wenn die öffentliche Hand durch ihre Unterstützung einen Impuls geben konnte, freut mich das sehr. Der größte Dank geht aber an die privaten Spender, die sich durch ihr Engagement zu Kunst und Kultur im öffentlichen Raum bekennen“, so Landrat Ulrich Krebs. Gregor Maier, Vorsitzender des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, betont, dass das Monument sich einerseits in die bestehende Denkmal-Landschaft einfüge, andererseits neue inhaltliche Akzente für die Vergegenwärtigung und Aneignung von Geschichte setze. Der Künstler habe das Jubiläum in seiner Formensprache sichtbar gemacht. „Der künstlerische Umgang mit der Geschichte in diesem Denkmal mit seiner Offenheit und Multi-Perspektivität passt in unsere Zeit“, lobt Gregor Maier. Er verweist auf die im Katalog der Galerie Blaszczyk zum Projekt veröffentlichte Charakterisierung des Denkmals von Kunsthistoriker Dr. Friedhelm Häring. Dort heißt es unter anderem: „Die Dreiergruppe steht nicht erhöht. Der Betrachter darf dazwischenstehen, die Aufstellung bestätigt, dass andere Zeiten, bürgerliche Zeiten, angebrochen sind, man nähert sich ihr, steht zwischen den Säulen, gesellt sich zu ihr.“ Und: „Das Monument für Hessen-Homburg von Georg Hüter besitzt demokratisches Selbstverständnis, eindringliche formale Ausdruckskraft. Es lädt zur Öffentlichkeit in der Begegnung ein und vertieft nachhaltig das liberale Bewusstsein unserer Gesellschaft durch seine übergreifende, unverstellt klare Sprache.“

Vorstellung neuer „Hölderlin Texturen“

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt für Donnerstag, 29. August, um 19 Uhr in das Hölderlin-Zentrum in der Villa Wertheimer ein. Dr. Bettina Gentzcke, Leiterin des städtischen Fachbereichs Kultur und Bildung, stellt gemeinsam mit der Historikerin Professor Barbara Dölemeyer die zwei neuen Bände 6.1 und 6.2 aus der Reihe „Hölderlin Texturen“ vor. Die Bücher werden von der Hölderlin-Gesellschaft herausgegeben. Die besagten Bände handeln von Hölderlins Lebensstationen und seinen Werken in den Jahren 1802 bis 1806. In dieser Zeit war er in Nürtingen und Homburg (1804 bis 1806). Prof. Dölemeyer hat das Kapitel über die Homburger Zeit – Hölderlins zweiter Homburg-Aufenthalt, der in der Abreise nach Tübingen in eine psychiatrische Klinik endete – verfasst. Nach einer Einführung von Dr. Bettina Gentzcke über die „Hölderlin Texturen“-Bände wird Barbara Dölemeyer auf dieses Kapitel eingehen. Die beiden Bände können an dem Abend käuflich erworben werden.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	5		7			1	4	
7						5	9	2
2	4	9	3					
5	9			1	8			
		1	5			3	7	
			1	6	2			3
1	6	2						9
9	3		2			8		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	4	2	8	3	9	6	7	1
3	8	7	1	5	6	9	2	4
1	6	9	2	7	4	5	3	8
9	1	8	7	2	5	4	6	3
2	5	6	4	9	3	8	1	7
7	3	4	6	8	1	2	9	5
4	7	5	9	1	2	3	8	6
6	2	1	3	4	8	7	5	9
8	9	3	5	6	7	1	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 27°C / 11°C

Sonntag 22°C / 16°C

Samstag 29°C / 15°C



PIETÄTEN

**Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?**



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324

BESTATTUNGSHAUS MEST
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

**HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.**



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 25. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in Dillingen (Dr. Krenski)
Montag, 26. August
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung (G. Guist und katholischer Kollege)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr, Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 25. August
10 Uhr Sommerkirche Gottesdienst in Dillingen (Dr. Krenski)
Dienstag, 27. August
8.30 Uhr Einschulungsgottesdienst (Maas-Lehwalder)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 25. August
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 25. August
10 Uhr Welcome-back-Gottesdienst (Aichele)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 25. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in Dillingen (Dr. Krenski)
Montag, 26. August
Gottesdienst zum Schulbeginn für die 2.-4. Klassen (Guist)

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 25. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 25. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 24. August
Kein Gottesdienst
Sonntag, 25. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 25. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 25. August
10 Uhr Sommerkirche in Dillingen (Dr. Krenski)
Dienstag, 27. August
8 Uhr Einschulungsgottesdienst I (Dr. Kossatz)
9.30 Uhr Einschulungsgottesdienst II (Dr. Krenski)
11 Uhr Einschulungsgottesdienst III (Walther)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 24. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 24. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25. August
Kein Gottesdienst

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 24. August
18 Uhr Eucharistiefeier



DANKSAGUNG

**Gerhard
Heinemann*** 24.10.1946
† 08.07.2024**Herzlichen Dank**allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum
Ausdruck brachten.
Im Namen der Angehörigen
Ilona Heinemann
Bremerhaven, August 2024**Helga Zinke**

† 24. Juli 2024

*Lieben, Leben, Lachen hast Du uns gelehrt.*Der gemeinsame Abschied von unserer
Mutter während der Trauerfeier sowie die
vielen tröstenden Worte und Briefe haben
uns tief berührt. Allen, die unsere Mutter in
den Wochen vor ihrem Tod so liebevoll
umsorgt haben, danken wir von Herzen.

Heike und Christoph Zinke

Bad Homburg, im August 2024



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
DorotheenstraßeAndreas Hannemann
Hans-Joachim WachGemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de**Sonntag, 25. August**10 Uhr Gottesdienst (Wach)
Montag, 26. August
9.30 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst
Landgraf-Ludwig Schule (Khalil)
10.30 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst
Hölderlin-Schule (Khalil)
17 Uhr Einschulungs-Gottesdienst Hum-
boldt-Schule (Khalil)
Dienstag, 27. August
8.30 Uhr Einschulungs-Gottesdienst
Hölderlin-Schule (Khalil)
9.30 Uhr Einschulungs-Gottesdienst
Landgraf-Ludwig Schule (Khalil)**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
WeberstraßeBezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de**Sonntag, 25. August**11 Uhr Sommerkirche Gottesdienst (Dr.
Hund)**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener StraßeHarald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de**Sonntag, 25. August**

10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de**Sonntag, 25. August**

9 Uhr Heilige Messe

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**

Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg**Sonntag, 25. August**11 Uhr Gottesdienst in der Gedächtniskir-
che (Dr. Hund)**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de**Sonntag, 25. August**

10 Uhr Gottesdienst (Maschke)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.dePfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.deGemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de**Sonntag, 25. August**Kein Gottesdienst in Ober-Erlenbach
Kein Gottesdienst in Ober-Eschbach
11 Uhr Gottesdienst in der Gedächtniskir-
che (Dr. Hund)**Ev. Kirche Gonzenheim**
KirchgasseDr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de**Sonntag, 25. August**11 Uhr Gottesdienst in der Gedächtniskir-
che (Dr. Hund)**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de**Samstag, 24. August**

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 25. August10.30 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 27. August
8 Uhr Einschulungsgottesdienst
9.30 Uhr Einschulungsgottesdienst**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zepplinstraße 20Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.deMargit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.deGemeindebüro: Zepplinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de**Sonntag, 25. August**

10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de**Sonntag, 25. August**

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de**Sonntag, 25. Juli**10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche
11 Uhr Gottesdienst in der Gedächtniskir-
che (Dr. Hund)



WIR GEDENKEN

ZUM GEDENKEN

Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

Klaus-Dieter Waldin
* 2. 3. 1940 † 4. 8. 2024

In unseren Herzen bist du bei uns
Sabine mit Peter,
Gerhard mit Torsten und Lena



*Du hast gesorgt. Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schmerzlich war's vor Dir zu steh'n.
Deinen Leiden hilflos zuzuseh'n.
Dein gutes Herz es schlägt nicht mehr.*

In eterno amore

Placido Fili
* 5. 2. 1962 † 19. 8. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gabriele und Larissa
sowie alle Angehörigen



Die Beerdigung findet am Freitag, den 30. August 2024, um 9.45 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Neue Pflegeschule in Bad Homburg

Bad Homburg (mas). Nicht nur beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung herrscht Personalmangel, sondern auch im Haus Luise. Auf die Frage, wie man sich dennoch um die Pflegebedürftigen kümmern kann, gäbe es nun eine Antwort: Das Haus Luise kümmere sich mit Hilfe einer neuen eigenen Pflegeschule um das Symptom und bietet ab Oktober eine hausinterne generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann und einen Anpassungslehrgang an. Als ein Teil der „Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH“ (GFDE) eröffnet es mit der „Lernwerkstatt Pflege GmbH“ die „GFDE PflegeCampus by Lernwerkstatt Pflege GmbH“. Alle Plätze der dreijährigen Ausbildung seien bereits belegt. Das Haus Luise rekrutierte für die Besetzung der neuen Ausbildungsplätze Lehrlinge aus Deutschland, aber auch Indien und Marokko. Sie bieten dazu für Ausländer, die bereits eine Ausbildung in ihrem Heimatland absolvierten, die in Deutschland aber nicht anerkannt wird, einen Anpassungslehrgang an. Im Vorhinein würden intensive Telefonate geführt werden, um die Vorstellungen und Wünsche beider Seiten offen darzulegen. Mögliche Spannungspunkte bezüglich der unterschiedlichen Sozialisierung oder Religion soll es laut Hans-Hermann Rieck mit bisherigen ausländischen Lehrlingen nicht gegeben haben. „Die kommen gezielt zu uns“, berichtete der Einrichtungsleiter dem Hochtaunus Verlag. Mögliche Probleme würden durch die Bewerbungsverfahren aussortiert werden. Dazu gäbe es zu Beginn für die Lehrlinge den einwöchigen „Ankommen in Deutschland“-Kurs. Insgesamt beginnen ab Oktober 13 Lehrlinge mit ihrer Ausbildung und vier mit dem Anpassungslehrgang – aktuell würden bereits acht Personen den Anpassungslehrgang absolvieren. Das Haus Luise kümmere sich dazu um die Wohnunterkünfte. Die alte Villa diene etwa inzwischen nur noch als Unterkunft, und das Wohnhaus entwickle sich ebenfalls in diese Richtung. Um dies zu ermöglichen, werden keine neuen Möglichkeiten für betreutes Wohnen angeboten. Die jetzigen Bewohner werden aber nicht rausgeschmissen, sondern dürfen weiterhin dort wohnen. Ausgestattet sind die Zimmer mit wichtigen Möbeln und

Artikeln für den Alltag: Bett, Matratze, Schrank, Nachttisch, Bettwäsche, Handtücher und Küchenutensilien. Ansonsten dürften die Zimmer nach Belieben eingerichtet werden. Nach der Ausbildung oder dem Anpassungslehrgang müssten die Wohnungen wieder verlassen und für neue Lehrlinge freigeräumt werden. Bis dahin sollen die Mitarbeiter „ein Stück Zuhause hier finden“, sagt Rieck und präsentierte auf einem kleinen Balkon mehrere Tomatenpflanzen, die ein Mitarbeiter eigenständig eingepflanzt hatte. Für die neuen Lehrlinge fehlen noch Wohnungen, und Rieck versuche, Wohnungen – oder wenn es sein müsse, auch ganze Häuser – in und rund um Bad Homburg anzumieten. Ansonsten müsse er auf Hotels oder Handwerkerwohnungen zurückgreifen. Was er aber nicht tun würde, wäre die Lehrlinge wieder nach Hause zu schicken. Denn „das Versprechen“, welches er ihnen im Bewerbungsverfahren bezüglich der Wohnmöglichkeit und der Ausbildung gab, „möchte ich einhalten“, so Rieck. Für die Schule selbst stehen im Haus Luise ab Oktober ein großer Lehrraum mit neuer Multimedia-Ausstattung, ein Lehrerzimmer, ein Schulbüro und ein Abstellraum. Diese Schule wird in enger Zusammenarbeit mit der „Lernwerkstatt Pflege GmbH“ betrieben. Die vorgegebenen Inhalte der generalistischen Ausbildung sind zwar vorgegeben, doch Rieck bemühe sich, diese an die aktuelle Generation anzupassen: „Die arbeiten am iPad.“ Das Ziel solle dabei nicht nur sein, die Attraktivität des Lernens zu erhöhen, sondern auch einen besseren Bezug zu den Lehrlingen zu entwickeln. Rieck ergänzte: „Wir sind jetzt viel näher dran an unseren Auszubildenden“, und deutete dabei auf die Abschaffung der vielen Schulblöcke hin. Ohne die interne Schule müssten die Lehrlinge „bis nach Gießen fahren, und das bieten wir jetzt auch hier alles aus erster Hand an.“ Somit vereine das Haus Luise nicht nur Praxis, sondern auch Theorie. Eine Suche nach einer geeigneten Schule in der Umgebung falle somit weg. „Wir möchten, dass die Mitarbeiter hier alles auf dem Gelände finden.“ Für Rieck stelle sich im Aufbau der Schule immer die Frage: „Wo können wir helfen?“ Und so soll in den nächsten Monaten sogar eine Sprachschule aufgebaut werden.

Einladung zum „Tag des Erinnerns“

Bad Homburg (hw). Friedhöfe sind besondere Orte: Orte des Abschieds und der Trauer – aber auch Orte der Erinnerung. Zu einem „Tag des Erinnerns“ lädt die evangelische Erlöserkirchengemeinde Bad Homburg gemeinsam mit der Friedhofsverwaltung Institut Eckhardt auf ihren evangelischen Friedhof am Untertor, Saalburgstraße 2, ein. Am Sonntag, 25. August, ab 14 Uhr können Interessierte allen Alters in angenehmer Atmosphäre und bei Kaffee und Kuchen den Friedhof ganz neu kennenlernen: Es wird auf dem Friedhof verteilt Informations-Inseln geben, wo Besucher über verschiedenste Themen informiert werden und mit den Verantwortlichen des Friedhofs und dem Pfarrer ins Gespräch kommen können – denn der Alltag

und aktuelle Geschehnisse um Abschied und Trauer in einem Todesfall lassen manchmal dazu keine Zeit. Der „Tag des Erinnerns“, der um 14 Uhr mit einer Andacht von Pfarrer Hans-Joachim Wach (Erlöserkirche) beginnt, bietet bis 21 Uhr Gelegenheit dazu. Mit dabei sind das Palliativteam, das Kinderhospiz, die Caritas mit Trauerbegleitung, der Betreuungsverein, das Trauercafé und die Friedhofsverwaltung. Angeboten werden auch altersgerechte Kinder-Aktionen. Beim Abendprogramm ab 18.30 Uhr mit Konzert des Kurorchesters Bad Homburg bei Snacks und Wein ist Gelegenheit zu Gespräch und Nachdenken. Wer mit dem Auto kommt, kann im Parkhaus Schlossgarage parken.

Nach Traueranzeige Betrugsanruf

Hochtaunus (how). In den vergangenen Tagen machten sich Telefonbetrüger den persönlichen Verlust einer Rentnerin aus Königstein zunutze, um an ihr Ersparnis zu gelangen. So gaben sie sich am Telefon als Polizeibeamte aus. Ihr Sohn habe einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht. Ein Kind sei dabei zu Tode gekommen, und nun müsse die Angerufene eine Kautionszahlung, damit ihr Sohn nicht ins Gefängnis komme. Besonders perfide war, dass die Täter zuvor wohl die Todesanzeigen in der Lokalpresse studiert hatten. Die Dame hatte den Tod ihres Ehemannes zu beklagen und eine Traueranzeige aufgegeben, in der auch der Sohn unter den Hinterbliebenen aufgeführt war. Diesen Namen nutzten die Anrufer für ihren dreisten Betrugsversuch. Glücklicherweise ging die Rentnerin trotz der erheblichen psychischen Belastung nicht auf die Masche ein und legte auf. Die Polizei warnt

zum wiederholten Mal eindringlich vor betrügerischen Anrufen am Telefon. Diese Form des Betrugs sei eine Masche, die sich gezielt an ältere Mitbürger richtet. Diese „Zielgruppe“ informiere sich möglicherweise nicht regelmäßig über derartige Delikte und sei dann im schlimmsten Fall überfordert, wenn sich die Betrüger als vermeintliche Polizei am Telefon melden und durch ihr geschultes und hochprofessionelles Auftreten gezielt die Ängste und Sorgen ihrer Opfer ausnutzen. Oft sei gerade bei dieser Bevölkerungsgruppe auch der Wunsch besonders groß, den Kindern oder Enkelkindern zu helfen. Deshalb bittet die Polizei alle Bürger, zu überlegen, wer im Bekanntenkreis noch nicht von dieser Betrugsmasche gehört haben könnte, und diejenigen gezielt darauf anzusprechen. Nur so könne dem Treiben ein Riegel vorgeschoben werden.

„Sacred Concert“ in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 13. September, findet die 21. Bad Homburger Nacht der Chöre statt. Nach der durch die Corona-Maßnahmen bedingten Auszeit fand schon die 20. Ausgabe der Chornacht wieder starken Anklang bei den Interessenten zeitgenössischer Chormusik. Die Veranstaltung findet traditionell in zwei Teilen statt. Wegen der Restaurierung der Schloßkirche wird der zweite Teil in diesem Jahr in die Erlöserkirche verlegt. Der erste Teil findet in der St. Marienkirche, Dorotheenstraße 13, von 19 bis ungefähr 20 Uhr statt. Unter der musikalischen Leitung von Tristan Meister singt dabei der Jugendchor des Hochtaunuskreises. Danach gibt es einen gemeinsamen Spaziergang zur Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3. Zur Stärkung werden hier Getränke und kleine Snacks angeboten. Im zweiten Teil, der ungefähr von 20.45 bis 21.45 Uhr geht, tritt unter der Leitung von Susanne Rohn der Bachchor der Erlöserkirche mit der Big Band und den Vokalsolisten auf, wobei „Sacred Concert“ von Duke Ellington aufgeführt wird. Die Konzertkarten sind zum Preis von 25 Euro je Ticket, zuzüglich 1 Euro Vorverkaufsgebühr im Internet unter www.nacht-der-choere.de oder bei Frankfurt Ticket RheinMain GmbH und Kur- und Kongreß-GmbH erhältlich. Eventuelle Restkarten werden am Freitag, 13. September, ab 18.00 Uhr am Eingang der St. Marienkirche verkauft. Abweichend zum Kombiticket für beide Konzerte können

in diesem Jahr auch Eintrittskarten ausschließlich für das Konzert in der Erlöserkirche zum Preis von 13 Euro – ermäßigt 11 Euro – an der Abendkasse der Erlöserkirche erworben werden. Diese Einnahmen fließen der Erlöserkirche zu. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Kombitickets kommt den sozialen Projekten des Lions Clubs Bad Homburg Weißer Turm zugute. Die Lions unterstützen die Kinder- und Jugendarbeit im Hochtaunuskreis, darunter viele dauerhafte Einrichtungen wie auch Einzelprojekte. Zu den unterstützten Einrichtungen zählen: Frankfurter Kinderhaus, Landgräfliche Stiftung von 1721, Insl-Initiative Sprache, Verein für Natur und Psychomotorik, Tafel Hochtaunus, Verein Justament, Verein Kultur-Leben, Kinderschutzbund, Jugendchor und Jugendsinfonieorchester Hochtaunus und Kinder- und Jugendhospizdienst. Interessenten finden weitere Informationen, wie auch die Möglichkeit sich mit einer Spende zu beteiligen, im Internet unter <https://lchgw.de/>. Außerdem verlost der „Lions Club Bad Homburg Weißer Turm“ und die Taunus Zeitung fünf Mal zwei Eintrittskarten für die Nacht der Chöre. Zur Teilnahme an der Verlosung muss bis zum Samstag, 31. August, eine E-Mail mit dem Stichwort „NdC“, unter Angabe ihrer Adresse und Telefonnummer an marketing@mediengruppe-frankfurt.de gesendet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die Sänger stehen an ihren Plätzen, die Dirigentin richtet ihr Gesicht zu ihnen und schwingt den Stab. Der Chorgesang hallt durch die Kirche. Foto: Lions Bad Homburg Weißer Turm

TTC OE Bad Homburg beginnt mit der Vorbereitung

Bad Homburg (gw). Nach der Olympiade in Paris begann die Vorfreude auf die Saison 2024/25 in der Tischtennis-Bundesliga (TTBL). Besonders aufmerksam hat Helmut Hampl die Olympischen Spiele verfolgt. Die 72-jährige Trainer-Legende, die als „Entdecker von Timo Boll“ weltweit Anerkennung erfahren hat, ist in der Saison 2024/25 bei den Ober-Erlenbachern nicht nur als Sportvorstand im Einsatz, sondern übernimmt als Nachfolger des Neu-Anspachers Marcel Müller auch noch als Coach Verantwortung. Als solcher versammelte er schon rasch seine Schützlinge zum Trainings-Auftakt im Wingert-Dome um sich, wobei Karlsson als einziger Spieler wegen der Olympia-Teilnahme noch ein paar zusätzliche Tage „Sonderurlaub“ bekam.

Rechtzeitig zum Saisonstart am 25. August will der Bundesliga-Aufsteiger aus dem Hochtaunuskreis jedoch seine Bestbesetzung mit Kristian Karlsson, dem Franzosen Can Akkuzu, dem Ungarn Csaba Andras und dem Japaner Yuma Tsuboi in Form haben, denn am 1. Spieltag der TTBL-Saison 2024/25 kommt um 14 Uhr kein Geringerer als der aktuelle Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken-TT in den Wingert-Dome!

Nicht nur für Hampl, der Patrick Franziska seit frühester Jugend auf seiner imponierenden internationalen Karriere betreut hat, wird dieses Spiel ein ganz Besonderes. Auch für Karlsson und Franziska, denn der deutsche Nationalspieler ist mit der Schwester des Schweden verheiratet und hat mit Frida einen Sohn.

„Wir sind aufgestiegen, um uns in der 1. Bundesliga zu etablieren“, sagt Sven Rehde. Der Sportliche Leiter des TTC OE hat klare Vorstellungen, was die dritte Saison in der Elite-

liga des Deutschen Tischtennis-Bunds betrifft. Mit erneut zwölf Mannschaften in der TTBL ist die 1. Liga wegen der zahlreichen internationalen Top-Stars und der Rückkehr von Dimitrij Ovtcharov – zum TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – heuer besonders attraktiv. Der TTC OE Bad Homburg bestreitet nach dem Auftakt-Knaller gegen Saarbrücken in der Vorrunde noch weitere fünf Heimspiele: am 21. September (17.30 Uhr) gegen den TSV Bad Königshofen, am 10. Oktober (19 Uhr) gegen den TTC Schwalbe Bergneustadt, am 16. November (17.30 Uhr) gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell, am 8. Dezember (14 Uhr) gegen den ASV Grünwettersbach und am 20. Dezember (19 Uhr) gegen den SV Werder Bremen.

Hinzu kommt noch der Pokal-Wettbewerb 2024/25, für den die Ober-Erlenbacher als Erstligist in der ersten Runde gesetzt sind. Im Achtelfinale treten sie beim Gewinner der Vorrunden-Gruppe 1 an, der am 25. August in Lampertheim beim Turnier mit TTC Altena, TTC indeland Jülich, SV Union Velbert II und Gastgeber TTC 1957 Lampertheim ermittelt wird.

Für die Bundesliga-Heimspiele ist der TTC OE Bad Homburg noch auf der Suche nach Einlaufkindern im Alter von sechs bis 14 Jahren. Außerdem werden Volunteers gesucht, die bei den sechs Heimspielen in Bad Homburg tatkräftig unterstützen möchten. Interessierte Vereine sowie Eltern und freiwillige Helfer können sich direkt bei Claudia Vatheuer per E-Mail an claudia.vatheuer@tcoe.de melden.

Tickets für die Heimspiele im Kalenderjahr 2024 können ab sofort zum Preis von zehn Euro im Internet unter www.reservix.de bestellt werden.

Homburg mit ausgeglichener Bilanz

Hochtaunus (gw). Es hat nicht gereicht! In der Tennis-Hessenliga der Damen musste sich Titelverteidiger TEVC Kronberg beim Aufeinandertreffen der beiden noch ungeschlagenen Teams beim TC Bad Vilbel mit 4:5 geschlagen geben. Mit 16:0 Punkten haben sich die Bad Vilbeler dadurch die Hessenmeisterschaft 2024 gesichert.

Die Damen des TC Bad Homburg haben die Hessenliga-Runde 2024 mit einem ausgeglichenen Konto von 8:8 Punkten auf Rang fünf genau in der Mitte des Neuner-Feldes beendet. Im letzten Auswärtsspiel musste das Team von Trainer Paul Günther beim Tabledritten TC Blau-Weiß Wiesbaden knapp mit 4:5 geschlagen geben. Nach einem 2:4-Rückstand nach den Einzeln ist dabei auf die Austragung der Doppel verzichtet worden. Nach nur etwas mehr als zwei Stunden war die Partie der Bad Homburgerinnen am Sonntag gegen den THC Hanau beendet. Im Kurpark stand es nach sechs Zwei-Satz-Siegen der Gastgeberinnen bereits 6:0 und die drei Doppel wurden kampflös gewertet. Sehr zur Freude von Aufsteiger TC Steinbach, dem Bad Homburg beim Kampf um den Klassenerhalt damit wertvolle „Schützenhilfe“ geleistet hatte.



Trainer Paul Günther erreicht mit den Damen des TC Bad Homburg in der Hessenliga mit 8:8 Punkten Platz fünf. Foto: gw

Johanna Schramm im DM-Halbfinale

Bad Homburg (gw). Inzwischen traditionsgemäß haben die deutschen Tennis-Meisterschaften für die Altersklassen auf der Anlage des TC Böhlinger Ingelheim stattgefunden, die heuer dort ihre 69. Auflage erlebt haben. Bei den Damen 40 hat Jugendwartin Johanna Schramm vom TC Bad Homburg durch ein 6:4, 5:7 und 6:4 gegen Christina Klinkert vom TC Der Club an der Alster Hamburg das Halbfinale erreicht, in dem sie gegen die spätere deutsche Meisterin Judith Weilacher vom

TC Schwarz-Weiß Landau glatt mit 0:6 und 0:6 unterlag. Ebenfalls im Halbfinale stand Claudia Egen-Schwind im Damen-Doppel der Altersklasse 60. Zusammen mit ihrer Partnerin Stefanie Jäger vom TC Schönaich setzte sie sich gegen Carmen Schreiber und Elke Holl (beide Park TC Ludwigshafen) mit 7:5 und 6:1 durch. Das Duo unterlag jedoch gegen die an Nummer zwei gesetzten Daniela Esswein (TC Schwaben Augsburg) und Katalin Böröcz (TC Doggenburg) mit 0:6 und 2:6.

Nullfünfer 2:0 gegen Neu-Anspach

Hochtaunus (gw). Mit teilweise überraschenden Ergebnissen ist die erste Runde des Krombacher-Kreis Pokal-Wettbewerbs im Fußballkreis Hochtaunus zu Ende gegangen, in dem Cupverteidiger DJK Sportfreunde Bad Homburg und der FC 09 Oberstedten Freilos hatten.

Die 13 Ergebnisse in der Übersicht: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Neu-Anspach 2:0, SGK Bad Homburg – SV Teutonia Köppern 4:0, FC 06 Weißkirchen – TV Burgholzhausen 1:6, 1. FC 04 Oberursel – FV

Stierstadt 1:5, TSV Vatanspor Bad Homburg – 1. FC-TSG Königstein 1:6, FSV Steinbach – Eintracht Oberursel 5:2, SG Oberhöchstadt – SG Eschbach/Wernborn 3:1, EFC Kronberg – SG Eintracht Feldberg 1:2, SV Seulberg – Usinger TSG 1:4, FC 06 Weißkirchen – TV Burgholzhausen 1:6, SG Ober-Erlenbach – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod kampflös für SGO, SG Hundstadt – FC Mammolshain 0:2 und FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – FSV Friedrichsdorf 1:10.

Vorsitzender Max Schwarz ist auch als Quarterback stark

Bad Homburg (gw). In der Football-Regionalliga Mitte haben die Bad Homburg Sentinels am Sonntag gegen die Pirmasens Praetorians mit 45:0 (0:0, 21:0, 14:0, 10:0) gewonnen und damit den vierten Sieg in Serie gefeiert. Zwei Spieler standen beim zweiten Heimsieg in dieser Saison nach dem 23:20 am 20. Juli gegen die Mainz Golden Eagles im Mittelpunkt. Zum einen Sentinels-Vorsitzender Maximilian Schwarz, der bei seinem Debüt als Quarterback vier Pässe geworfen hat, die zu Touchdowns führten, und der überdies mit einem Lauf für den Zwischenstand von 42:0 sorgte. Zweitens Aaron Seward, der mit einem Lauf das 14:0 erzielte und anschließend drei weitere Pässe von Schwarz zu den Bad Homburger Touchdowns Nummer drei, vier und fünf gefangen hat.

Für das 6:0 zeichnete Cem Aksu verantwortlich und für den nachfolgenden erfolgreichen Erhöhungskick Luca Lippert, der seine persönliche Saison-Bilanz durch sechs Extrapunkte nach den Touchdowns sowie ein 41-Yard-Field-Goal zum Endstand von 45:0 am Sonntag erheblich aufbessern konnte. Bärenstark präsentierte sich diesmal auch die von Max Zaher hervorragend eingestellte Defense der Sentinels, die vier Ballgewinne verbuchen konnte und zum ersten Mal in dieser Regionalliga-Runde keinen Touchdown des Gegners zugelassen hat.

„So erfreulich dieser Sieg auch ist, dürfen wir nicht übersehen, dass die Pirmasens Praetori-

ans keinesfalls die sportliche Qualität besitzen wie die Marburger Mercenaries“, unterstreicht Schwarz, der als Club-Chef und Quarterback den fünften Saisonsieg richtig einzuordnen weiß. Denn deutlich schwerer wird es am Sonntag in Marburg, wo um 15 Uhr der aktuelle Tabellenzweite im Georg-Gassmann-Stadion auf die „Wächter“ aus Bad Homburg wartet. Für das Taunus-Team bietet sich damit die Gelegenheit zur Revanche für die 7:21-Niederlage im ersten Heimspiel dieser Saison am 26. Mai im Sportzentrum Nord-west.



Vereinsvorsitzender Maximilian Schwarz feiert bei den Sentinels gegen die Pirmasens Praetorians ein glänzendes Debüt als Quarterback. Foto: gw

Pickleballer erreichen zweiten Platz

Friedrichsdorf (fw). Ende Juli fand in Sint-Lambrechts-Woluwe, Belgien, das Turnier „2. Belgian Pickleball Open“ statt. Vom TV Burgholzhausen nahmen einige Spieler teil. In der Gruppe Jahrgang 19+ und Leistungsklasse 3.5 haben Jörn und Milo Lahrs Platz 2 erreicht und eine Silbermedaille mitgebracht, bei einem Starterfeld von insgesamt 26 Teams in dieser Gruppe. Die Teilnahme an Turnieren, besonders auch an international besetzten Turnieren, ist eine wichtige Voraussetzung, um Erfahrungen zu sammeln und sich in dieser Sportart weiter zu verbessern. Das Turnier in Belgien war sehr ein großes Turnier. Insgesamt haben mehr als 360 Pickleball-Spieler aus 25 Nationen teilgenommen. Wer Interesse hat, Pickleball einmal auszuprobieren, wendet sich an die Abteilung Pickleball im TVB. Diese ist per E-Mail an pickleball@tv-burgholzhausen.de erreichbar. Schläger und Bälle werden für ein Schnuppertraining gestellt. Je nach Witterung und Sonnenuntergang wird draußen, auf einem Tartan-Belag oder in der Halle gespielt (Hallenschuhe erforderlich).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tv-burgholzhausen.de/abteilungen/pickleball.



Vater und Sohn sind stolz: Jörn und Milo Lahrs erringen den zweiten Platz beim 2. Belgian Pickleball Open. Foto: TVB

Sport in Kürze

Fußball: Im Halbfinale um den „elaya-Kreis Pokal“ der Frauen stehen sich der FC Laubach und die SG Westerfeld am kommenden Samstag, 24. August, um 13 Uhr in Laubach gegenüber. Das zweite Halbfinale zwischen der DJK Sportfreunde Bad Homburg und dem 1. FFV Oberursel ist noch nicht terminiert.

Badminton: Der BV Friedrichsdorf startet am Sonntag, 1. September, beim BLZ Mittelhessen in die Hessenliga-Saison 2024/25.

Tischtennis: Die SG Anspach richtet am 9. und 10. September die Kreis-Einzelmeisterschaften für die Erwachsenen aus. Beginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr in der Neuen Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule.

Volleyball: Bei der TSVgg Stackeden-Elsheim bestreiten die Frauen der HTG Bad Homburg am 1. September um 18 Uhr als Aufsteiger ihr erstes Spiel in der Regionalliga Südwest. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: SKV Beienheim – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: Sportfreunde 04 Frankfurt – Spvgg 05 Oberrad (Freitag, 20 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Kalbach (Sonntag, 15 Uhr), Türkischer SV Bad Nauheim – Spvgg 03 Fechenheim, FC Tempo Frankfurt – FC Neu-Anspach, FV Bad Vilbel – FSV Friedrichsdorf, Türkücü Frankfurt – FV Stierstadt, FC Karben – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, FC Karben – 1. FC-TSG Königstein (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn – SV Seulberg (Donnerstag, 20 Uhr), 1. FC 04 Oberursel – FC Neu-Anspach II, TV Burgholzhausen – FSV Friedrichsdorf II, SG Westerfeld – Eintracht Oberursel, Usinger TSG – SG Oberhöchstadt, FSV Steinbach – SG Ober-Erlenbach (alle Sonntag, 15 Uhr), SV Teutonia Köppern – TSV Vatanspor Bad Homburg (alle Sonntag, 16 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – SG Oberhöchstadt II (Sonntag, 12.30 Uhr),

SG Westerfeld II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC Mammolshain (Sonntag, 13.15), SV Teutonia Köppern II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Sonntag, 14 Uhr), SGK Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach II, EFC Kronberg – SG Eintracht Feldberg, FC 06 Weißkirchen – FV Stierstadt II (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: FSV Steinbach II – EFC Kronberg II (Sonntag, 12.45 Uhr), FC 09 Oberstedten II – 1. FC 04 Oberursel II (Sonntag, 13 Uhr), SV Bommerheim – Eintracht Oberursel II, FC Mammolshain II – FC 06 Weißkirchen II (beide Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: SV Teutonia Köppern III – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II (Sonntag, 12 Uhr), SGK Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, SV Seulberg II – TV Burgholzhausen II (beide Sonntag, 13 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Sonntag, 13.15 Uhr). (gw)

Die Kirchturmglöcken geben den Takt vor

Bad Homburg (fch). Geselligkeit und Genuss standen bei den 15 000 Kirdorfern am dritten Augustwochenende hoch im Kurs. Das öffentliche Leben in Bad Homburgs ältestem Stadtteil spielte sich vor allem auf dem Bornplacken ab. Den Takt fürs Feiern und Fröhlichsein gaben die Kirchturmglöcken des Kirdorfer „Doms“ vor. Dank des Einsatzes der sechs beteiligten Vereine unter dem Dach des Vereinsrings Kirdorf blieb die Küche in den meisten Haushalten an den beiden Stadtteilstagtagen kalt. Zur Eröffnung begrüßte Ortsvorsteher und Vereinsringvorsitzender Hans Leimeister offiziell Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak zum Fassbieranstich. Der kam seiner Aufgabe mit nur einem gezielten Schlag nach und schon floss der Gerstensaft in die Freibiergläser. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hatte sich unter die zahlreichen Gäste gemischt. Die vielen fleißigen Helfer und ihr Nachwuchs aus der Kolpingfamilie Bad Homburg-Kirdorf/St. Johannes, dem Wanderclub Kirdorf, der Sportgemeinschaft Kirdorf (SKG) Bad Homburg, dem

Carnevalverein Heiterkeit, dem Karnevalsverein Club Humor und der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) hatten alle Hände voll zu tun. Am Stand der SKG gab es Bier vom Fass, Limonaden und Mineralwasser. Die IKF schenkte den Besuchern Apfelwein, Apfelsaft, Apfel Secco und Cocktails ein. Bei der Kolpingfamilie hatten Weinliebhaber eine große Auswahl an edlen Tropfen aus verschiedenen Anbauregionen, an Sekt, Bowle und Wasser, dazu wurden Brezeln und Spundekäs gereicht. Und die Karnevalisten aus den Kirdorfer Vereinen grillten Würste, Steaks, Hamburger und vegane Hamburger und reichten dazu knusprige Pommes Frites. Beim Wanderclub Kirdorf kamen am Sonntag Liebhaber selbstgebackener Kuchen auf ihre Kosten. Am Sonntag sorgten erst die Musiker des Fanfarenzuges vom Club Humor für gute Laune und danach der traditionelle Fünfkampf um den begehrten Wanderpokal. Wie immer fließen die Gewinne aus dem Verkauf in die Jugendabteilungen der sechs Vereine.



Mit einem gezielten Schlag sticht Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak das Fass an und schenkt anschließend Freibier aus. Foto: fch

SPD-Glücksrad zum Schulanfang

Bad Homburg (hw). Für das beginnende Kita- und Schuljahr 2024/2025 wünscht die SPD Bad Homburg allen Familien alles Gute und viel Erfolg. Für die Bad Homburger Sozialdemokraten und die gesamte hessische SPD sind gute und gerechte Bildungschancen für alle Kinder oberste Priorität. „Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern oder ihrer Herkunft abhängen. Alle Kinder müssen gleiche Bildungschancen erhalten sowie ein Recht auf eine bestmögliche Förderung, denn Bildung ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes und gutes Leben“, hebt Elke Barth, Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der Bad Homburger SPD hervor. Deshalb werden die Sozialdemokraten der Kurstadt bereits am Samstag, 23. August, ab 11.30 Uhr mit nützlichen Materialien wie Heften, Brotboxen, Blei-

stiften und Linealen in der Fußgängerzone vor dem Karstadt-Gebäude präsent sein und diese per Glücksrad verlosen. Dabei gibt es außerdem die Möglichkeit, mit einem selbstgemalten Bild an einem Gewinnspiel teilzunehmen und – mit etwas Glück – tolle Kinder- und Familienspiele zu gewinnen. „Unter dem diesjährigen Motto ‚Alles, was du werden willst‘ wollen wir als SPD Hessen allen Kindern und Eltern zum Schul- und Kitastart ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, erklärt Dr. Josefine Koebe, Generalsekretärin der SPD Hessen. „Uns ist wichtig, den Kindern Lust aufs Lernen zu machen und die Neugierde der Kinder zu entfachen. Gleichzeitig arbeiten wir auf allen Ebenen bildungspolitisch daran, dass Jeder und Jede tatsächlich alle Chancen erhält, den eigenen Weg gut bestreiten zu können.“

Tour zur Käsmühle

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 24. August, lädt der ADFC alle Mitglieder und Interessierte zu einer Radtour zur Käsmühle in Offenbach ein. Start der etwa 60 Kilometer langen Tour ist um 9.30 Uhr am Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Die Tour führt über Bonames, Bergen-Enkheim und Bischofsheim an den Main. Diesen überquert die Gruppe mit der Fähre und erreicht anschließend die Käsmühle, in deren gemütlichen Biergarten eingekehrt wird. Zurück geht es über Bischofsheim, die „Hohe Straße“ entlang über Bad Vilbel und Harheim. Abschließend führt die Fahrradrouten über Nieder-Eschbach, Ober-Eschbach und Gonzenheim zurück nach Bad Homburg. Auskunft erteilt Thilo Berner unter Telefon 06172-8580602.

Auf Hölderlins Spuren

Bad Homburg (hw). Auf der vorletzten Tour für dieses Jahr folgt die Fahrrad-Freizeit-Gruppe Ober-Erlenbach dem Pfad Hölderlins zu seiner Geliebten nach Frankfurt. Der Startpunkt ist am Dienstag, 27. August, um 13 Uhr die Erlenbachhalle. Von dort geht es zunächst zum eigentlichen Startpunkt des Hölderlinpfads, dem Sinclair-Haus, Dorotheenstraße/Ecke Löwengasse. Hier wird die Gruppe gegen 13.30 Uhr ankommen, und es können weitere Teilnehmer hinzukommen. Die Tour ist ungefähr 35 Kilometer lang und verläuft größtenteils auf Rad- oder Feldwegen, in die Stadt aber auch auf ruhigen Straßen. Weitere Informationen sind bei Tourenleiter Richard Jost vom ADFC unter Telefon 0160-5512044 erhältlich.

STELLENMARKT

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir SIE für die

Mitarbeit auf unseren Friedhöfen

Ihr Aufgabengebiet:
Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe ist für die Unterhaltung der sechs kommunalen Friedhöfe verantwortlich. In dem unbefristeten Arbeitsverhältnis umfasst der Aufgabenbereich die Durchführung und Betreuung von Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen, wie auch die Mitarbeit bei Beerdigungen und als Sargträger*in. Das Ausheben von Grabstätten sowie gärtnerische Pflegearbeiten, wie Heckenschnitt, Laubbeseitigung im Herbst und der Winterdienst gehören zu Ihrer Tätigkeit. Zur Aufgabenerledigung steht Ihnen ein LKW mit Kran zur Verfügung.

Das Anforderungsprofil:
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*in oder langjährige Erfahrung im Bereich der Grünpflege sammeln können und sind im Besitz mindestens des Führerscheins der Klasse B mit Fahrpraxis und mit der Bereitschaft, den Führerschein der Klasse C1E in einer angemessenen Frist zu erwerben. Der Umgang mit technischen Geräten der Grün- u. Landschaftspflege ist Ihnen vertraut oder Sie bringen die Bereitschaft mit, Neues zu erlernen. Guter und höflicher Umgang mit den Hinterbliebenen, Friedhofsbesuchern, Bestattungs-unternehmen und Steinmetzbetrieben ist für Sie selbstverständlich und wird erwartet.

Unser Angebot:
Wir bieten eine Vergütung nach Entgeltgruppe 3 bis 6 TVöD, je nach der persönlichen Qualifikation, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV und die Möglichkeit eines Jobrads.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **07.09.2024** vorzugsweise per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de
oder schriftlich an
Betriebshof Bad Homburg
Nehringstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Wir suchen: Servicekraft
Wohnbereichsküche Pflege (m/w/d)

Weil Sie nicht nur
Schnittchen schmieren wollen.

Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg

GDA | Karriere

BAMF-Dozenten
(m/w/d) gesucht

für Präsenzkurse
(BSK Vor- und Nachmittage)
auf freiberuflicher Basis
in Darmstadt und
Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Berlitz Deutschland GmbH
Rheinstraße 40-42,
64283 Darmstadt
jobs.darmstadt@berlitz.de
www.berlitz.de

MARITIM
Hotel Bad Homburg

Wir suchen für unser Team eine(n)
Servicekraft/innen
(m/w/d) in Teilzeit
für das Frühstück.

Haben Sie Spaß und Freude
im Umgang mit Gästen
dann melden Sie sich gerne bei uns.

Maritim Hotel
Ludwigstr. 3, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/660-163 (Mo-Fr)
personalabteilung.hom@maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

Das Agnes-Geering-Heim
ist ein kleines Alten- und Pflegeheim in Oberursel mit 27 Einzelzimmern. Das schöne Haus steht unter Denkmalschutz und ist modern ausgestattet. Die „kleine Größe“ des Hauses ermöglicht die persönliche Betreuung der alten Menschen in familiärer Atmosphäre. Wir suchen in Teilzeit oder Vollzeit

Sozialbetreuer (m/w/d)
mit Qualifizierung nach § 43 b, SGB XI

Unsere Bewohner/innen warten mit Freude und Dankbarkeit auf Sie. Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte mit E-Mail an: Lothar.m.wachter@t-online.de oder an Agnes-Geering-Heim, Hohemarkstr. 166, 61440 Oberursel www.agnes-geering-heim.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Wir suchen für
Privat auf dem Land.

Küchenhilfe /Wochenende
Tierlieb und gerne mit Kochkenntnissen.
Wochenende und gerne Feiertags
nach Absprache ca. zweimal im Monat

Hausmeister
Haus mit zwei Eigentumswohnungen
Für Arbeiten im Garten und Haus.

Für Privat in Schmittchen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
T: 0172-6924103 oder mail@anzeige4me.com

Weltkünstler Heinz Mack stellt aus



Vom 7. September bis zum 6. Oktober wird die Galerie am Dom in Wetzlar in Kooperation mit der Stadt Bad Homburg im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, grafische Arbeiten von Heinz Mack zeigen. Der Eintritt ist frei. Am Freitag, 6. September, um 19 Uhr findet in der Englischen Kirche die Vernissage statt. Die Eröffnungsrede hält Christoph Schütte. Der 1931 in Lollar geborene ZERO-Mitbegründer und Weltkünstler Heinz Mack ist Kunstkenner durch seine farbintensiven Serigrafien, Pastelle, Gemälde und beeindruckenden Licht-Skulpturen ein Begriff. Heinz Mack besuchte Anfang der 1950er-Jahre die Staatliche Kunstakademie in Düsseldorf und studierte parallel Philosophie. Bereits 1957 gründete er die Künstlergruppe ZERO (mit Otto Piene, später stieß dann Günther Uecker hinzu), in der die Künstler Abstand von klassischen Kompositionen nahmen und sich mit Konzepten von Licht, Raum und Bewegung beschäftigten. Mit Piene und Uecker realisierte er einen „Licht-Raum“ auf der Documenta 3 im Jahr 1964. In den anschließenden Jahrzehnten folgten weltweit Einzel- und Gruppenausstellungen. Nach einer Vielzahl von Aufträgen für Kunst im öffentlichen Raum widmete sich Mack ab Anfang der 1990er-Jahre wieder vermehrt der Malerei und entwickelte hierbei die sogenannten „chromatischen Konstellationen“. Licht, Energie, Bewegung und das Festhalten des Flüchtigen sind Aspekte seiner Siebdrucke, die ganz lebendig daherkommen und Kunstfreunde weltweit immer mehr begeistern. Das Foto zeigt Heinz Macks Bild „Spektraler Farbklang“ aus dem Jahr 2022. Foto: Jack Kulcke

„Antijudaismus bei Bach?“

Bad Homburg (hw). Die Gesellschaft für Christliche-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus lädt zu einer Vortragsveranstaltung mit Christa Kirschbaum, Landeskirchenmusikdirektorin i. R., zum Thema „Antijudaismus bei Bach?“ ein. Beginn ist am Dienstag, 27. August, um 19.30 Uhr in der Christuskirche, Stettiner Straße 53. Der Eintritt ist frei. „Die Juden aber schrien und sprachen: Kreuzige, kreuzige ihn!“ oder „Sein Blut komme über uns und unsere Kinder“ – diese Chorszenen aus Passionsvertonungen von Johann Sebastian Bach gehen unter die Haut. Und sie verstärken antijüdische Narrative der christlichen Tradition. Kirchenmusik ist Verkündigung. Können wir alte Musik aufführen, deren Inhalt konträr zu den theologischen Erkenntnissen, Beschlüssen und Handlungsoptionen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und vieler weiterer Landeskirchen stehen? Wie gelingt eine

Aktualisierung der Stücke? Welche Verantwortung haben wir heutigen Ausführenden und Zuhörenden gegenüber? Mit diesen spannenden Fragestellungen beschäftigt sich die Referentin. Christa Kirschbaum war von 1986 bis 2011 hauptberufliche A-Kirchenmusikerin in Duisburg und Lippstadt sowie von 2002 bis 2011 Kreiskantorin im Kirchenkreis Soest sowie von 2011 bis 2024 Landeskirchenmusikdirektorin der EKHN und stellvertretende Leiterin des Zentrums Verkündigung in Frankfurt. 2014 veranstaltete sie in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt die Tagung „Antijudaismus bei Bach?“. Die Resonanz war gut, allerdings gab es kaum Teilnehmer aus der Kirchenmusik und aus Chören, die die Passionen aufführen. Aus den Ergebnissen der Frankfurter Tagung hat sie deshalb einen Vortrag konzipiert, der durch gemeinsame gesungene Verfremdungen eines vierstimmigen Chorals aus der „Johannespassion“ gegliedert wird.

Expertenrat

Sind Männer wirklich wehleidiger?

Auch wenn es so aussieht, als wären Männer wehleidiger, so gibt es heute schon diverse wissenschaftliche Untersuchungen darüber, dass es durch Genetik und Hormone echte Unterschiede zwischen der Immunabwehr bei Frauen und Männern gibt. Es wurde beispielsweise untersucht, wie die Hormone bei einer Infektion reagieren. Während die Estrogene in dem Tierversuch dafür sorgten, dass sich die Immunzellen stärker vermehrten, konnte bei Testosteron eine eher reduzierte Immunzellentwicklung festgestellt werden. Dadurch hat die Krankheitsabwehr bei den männlichen Tieren länger gedauert. Diese Hypothese wurde in Australien mit Rhinoviren auch beim Menschen getestet und bestätigt. Dabei wurde also festgestellt, dass Frauen vor den Wechseljahren eine stärkere Immunabwehr als Männer oder alte Menschen haben.

Als weitere Bestätigung hat man bei Nachbeobachtungen zur Grippeimpfung festgestellt, dass Frauen häufig heftiger an der Einstichstelle reagieren. Anfang 2022 haben Forscher in Innsbruck das Thema „MAN FLU“ untersucht. Deren Ergebnis war, dass es rein klinisch gesehen eigentlich keine Unterschiede zwischen den Infektionen von Männern und Frauen gab. Bei Frauen jedoch waren die Krankheitssymptome oft stärker, dafür klang die Krankheit aber schneller ab. Es gibt hierbei allerdings auch einen soziokulturellen Ansatz: der im Alltag als stark geltende Mann, kann sich bei einer Erkrankung leichter von sozialen Zwängen befreien und sich ausnahmsweise auch einmal Schwäche eingestehen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Hackerangriff, Virenbefall?

Wir helfen sofort mit unserem
IT Security Team!
Über 600 Firmenkunden
vertrauen uns.
Tel. 06172 - 171710
www.Arbor-Link.de

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

HBCars:

Nah oder fern,
wir fahren Sie immer gern!

z.B.: **Bad Homburg –
Flughafen Frankfurt**
42,- €

Zuverlässig, pünktlich,
freundlich.
Tel. 06172 - 4977280 o.
Tel. 0177 - 3401826
t.noell@hbcars.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



MUSE|UMS|UFER|FEST

Besuchen Sie uns an unserem Stand auf dem Museumsuferfest vom 23.-25. August!

Es erwarten Sie Aktionen, Live-Musik und die unvergessliche Atmosphäre eines der größten Kulturfestivals in Europa.

Sie finden uns in der Nähe des Eisernen Stegs am nördlichen Mainufer



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN Alte Oper 14.09.2024	ab 36,00 €
Amazônia - The World of Sebastião Salgado Konzerte, Podiumsgespräch, Film Alte Oper Frankfurt 19. – 21.09.2024	ab 10,00 €
ANNETT LOUISAN 20 Jahre Bohème Alte Oper Frankfurt 30.09.2024	ab 59,90 €
Evergreens der Filmmusik Papageno Musiktheater 12.10.2024	28,00 – 30,00 €
PAT METHENY - JAZZnights Alte Oper 20.10.2024	ab 54,00 €
Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024 Süwag Energie Arena Frankfurt 16.11.2024	65,90 €
Great Christmas Circus 2024/25 Festplatz am Ratsweg 14.12.2024 – 12.01.2025	ab 15,00 €
ELISABETH - Das Musical in der gefeierten Schönbrunn-Version Alte Oper Frankfurt 18.12.2024 – 05.01.2025	ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHEL Magic Monday Show 23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr	ab 28,00 €
Kim Chi Stutzinger and Friends „Tag des offenen Denkmals“ Kreuzkapelle im alten Friedhof 08.09.2024	ab 22,00 €
LadyBond mit Meike Garden Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach 14.09.2024	24,00 €
„Licht“ mit dem Sonus Quintett Landratsamt Hofheim 22.09.2024, 18.00 Uhr	29,05 €
Mama ohne Plan Comedy mit Marie-Anjes Lumpf Alte Wache Oberstedten 27.09.2024	19,70 €
Jean Phillip Bordier Quartett Kulturcafe Oberursel 29.09.2024	ab 24,00 €
Karl Jenkins „OneWorld“ Stadhalle Oberursel 13.10.2024, 19.30 Uhr	21,10 €
FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ El Puro Arte Flamenco Stadhalle Hofheim 12.10.2024, 20.00 Uhr	ab 37,40 €
GLASPERLENSPIEL Stadhalle Oberursel 01.11.2024	35,00 €
„Was Ihr Herz begehrt“ – Konzert Alte Wache Oberstedten 01.11.2024	19,70 €

„Trio Delyria“ – Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €

Christoph Zehendner

„Ganz bei Trost“
Ev. Kirche Oberstedten
10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €

La Serena
Musikalische Entdeckungsreise
Stadhalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“
mit Michael Quast als Erzähler
Christuskirche Oberursel
01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI
...from Italy with Love
Stadhalle Oberursel
08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung
Theater – Improshow
Alte Wache Oberstedten
12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue
Deutsches Äpfelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Saalburgkonzert
30. + 31.08.2024 30,00 – 40,00 €

Nacht der Chöre 2024
Kirche St. Marien
13.09.2024, 19.00 Uhr 25,00 €

LUCY WOODWARD
Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 – 28,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)
Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“
mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The 12 Tenors
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 – 68,00 €

„Die lustige Witwe“ – Operette
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C –
The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr